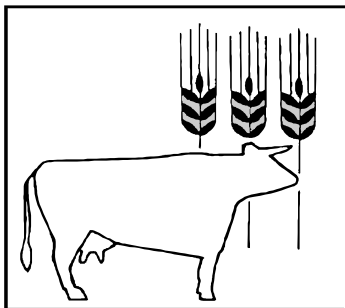


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Fleischuntersuchung



2002

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Dezember 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt
Zweigstelle Bonn, Gruppe IX A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei,
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198, Telefax 0 18 88 / 644 - 89 72
Telefon 0 18 88 / 644 - 86 66 oder E-Mail agrar@destatis.de erfragen.

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn
Tel.: 018 88 / 644-8666
Fax: 018 88 / 644-8972
fleischhygiene@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 2003

Preis: EUR 14,03 [D]

Bestellnummer: 2030430 - 01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50
Fax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com

GENESIS-Online*)

Bei GENESIS (Gemeinsames neues statistisches Informationssystem) handelt es sich um ein von den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinsam Entwickeltes metadatengestütztes Statistisches Informationssystem. GENESIS-Online ist der webbasierte Zugang zu GENESIS, der es ermöglicht, die Auskunftsdatenbanken per Internet zu nutzen. (www.destatis.de/genesis)

Sachgebiete:

- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Recht
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Gesamtrechnungen

Nutzungsmöglichkeit:

- als Gast Grunddatenbestand **kostenfrei**
- als Kunde ab dem 1.1.2004 zusätzlich
kostenpflichtige Tabellen
erweiterte Funktionalitäten
(Jahrespauschale: 50,-- €)

Anmeldung, Registrierung u. Informationen über
www.destatis.de/genesis

Informationen:

Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

E-Mail: genesis-online@destatis.de

Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:

- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:

- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

*) GENESIS-Online löst den Zeitreihenservice zum 1.1.2004 ab.

Inhalt

Textteil

Vorbemerkung, Rechtsgrundlagen

Tabelleenteil

- 1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft**
 - 1.1 Untersuchte Tiere
 - 1.2 Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben
 - 1.3 Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben
 - 1.4 Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden
 - 1.5 Bakteriologische Fleischuntersuchung
- 2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft**
- 3 Einfuhruntersuchung von Fleisch**
 - 3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt
 - 3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern
 - 3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt
 - 3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern
- 4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung für Geflügel inländischer Herkunft**
 - 4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
 - 4.2 Geflügelfleischuntersuchung
 - 4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten
 - 4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten
- 5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung für Geflügel ausländischer Herkunft**
 - 5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung
 - 5.2 Geflügelfleischuntersuchung
- 6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch**
 - 6.1 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt
 - 6.2 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt
 - 6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern
 - 6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern
- 7 Fleischuntersuchung bei Haarwild**
- 8 Untersuchung von Wildschweinen und sonstigem Haarwild auf Trichinen**
- 9 Erhebungsunterlagen: Anleitung zur Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse**
- 10 Erhebungsunterlagen: Erhebungsvordrucke**

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Maßeinheiten und Abkürzungen

t = Tonne
kg = Kilogramm

% = Prozent
BGBL. = Bundesgesetzblatt

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 3 "Viehwirtschaft 1975" enthalten; siehe auch Wirtschaft und Statistik, Heft 8/1989.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 3 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Das vorliegende Jahresheft enthält die Ergebnisse der Fleischhygienestatistik, d.h. der Statistik über *Schlachttier- und Fleischuntersuchung* sowie über *Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung* des Jahres 2002.

Die Fleischhygiene-Statistik-Verordnung schreibt in Verbindung mit § 27 des Fleischhygienegesetzes und § 27 des Geflügelfleischhygienegesetzes vor, dass die Ergebnisse

- der Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie der Trichinenuntersuchung,
- der Einfuhruntersuchung einschließlich der Trichinenuntersuchung von Fleisch,
- der Untersuchung des Schlachtgeflügels und des Geflügelfleisches und
- der Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

sekundärstatistisch zu erfassen und einmal jährlich nachzuweisen sind. Die Erhebungsmerkmale entsprechen den Untersuchungsvorschriften des Fleisch- und des Geflügelfleischhygienerechts.

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie der Trichinenuntersuchung bilden Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen statistische Nachweise in Form von Jahreszusammenstellungen an.

Für die Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchungen werden den Veterinärbehörden Journale zur fortlaufenden Erfassung der Untersuchungsergebnisse zur Verfügung gestellt; sie bilden die Grundlage für die anzufertigenden Jahreszusammenstellungen.

Über die Ergebnisse der Einfuhruntersuchung von Fleisch sowie der Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch werden von den Einfuhruntersuchungsstellen bzw. Eingangsstellen für Geflügelfleisch Jahreszusammenstellungen angefertigt.

Die o. a. Jahreszusammenstellungen werden von den nach Landesrecht meldepflichtigen Veterinärbehörden zur zentralen Aufbereitung an das Statistische Bundesamt übersandt.

Die Ergebnisse vermitteln einen Überblick über Art und Umfang der Untersuchungen und der festgestellten Mängel bzw. Beanstandungen. Sie geben Aufschluß, inwieweit das für den menschlichen Verzehr vorgesehene Fleisch den hygienischen Anforderungen entspricht. Ein Vergleich der Ergebnisse über mehrere Jahre sollte nur unter Berücksichtigung etwaiger zwischenzeitlich eingetretener Änderungen der Untersuchungsvorschriften des Fleisch- bzw. Geflügelfleischhygienerechts erfolgen.

Die den Erhebungen zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen sind nachfolgend aufgeführt:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).
- Verordnung über die Durchführung der Fleischbeschau- und Geflügelfleischhygienestatistik (Fleischhygiene-Statistik-Verordnung - FlStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).
- § 27 Fleischhygienegesetz (FHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 2 des Gesetzes vom 06. August 2002 (BGBl. I S. 3082).
- Verordnung über die hygienischen Anforderungen und amtlichen Untersuchungen beim Verkehr mit Fleisch (Fleischhygiene-Verordnung - FlHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 1366), zuletzt geändert durch Artikel 9 § 15 des Gesetzes vom 06. August 2002 (BGBl. I S. 3082).
- § 27 Geflügelfleischhygienegesetzes (GFlHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 2787), geändert durch Artikel 9 § 3 des Gesetzes vom 06. August 2002 (BGBl. I S. 3082).
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFlHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4098), zuletzt geändert durch Artikel 9 § 16 des Gesetzes vom 06. August 2002 (BGBl. I S. 3082).

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

1.1 Untersuchte Tiere

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

1.1 Untersuchte

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
-------------	---------	-------------	-----------------------	--------	--------	-------------	--------	---------	--------

Schlachttier- u. Fleisch

Ordnungsgemäße

1	Kälber	348705	32572	50162	34	3754	9	114	3269
2	Rinder (ohne Kälber)	3925244	644555	1127237	115	64792	80477	3540	78116
3	Schweine	42818997	3156559	5482158	1091	1053992	242881	7705	1023916
4	Schafe	969209	173621	119269	102	51134	550	2191	235159
5	Ziegen	16809	4583	5692	51	488	-	7	893
6	Einhufer	12480	999	1938	5	526	180	1	841
7	Hauskaninchen	214389	21542	2127	-	24659	-	-	1269

Nur Fleischuntersuchung

8	Kälber	1495	595	495	-	134	-	-	6
9	Rinder (ohne Kälber)	20251	2133	6120	-	1480	11	4	249
10	Schweine	108488	14740	49324	-	8702	66	4	1858
11	Schafe	18690	3408	3032	-	412	-	6	22
12	Ziegen	1247	609	349	-	16	-	-	-
13	Einhufer	107	2	23	-	3	-	-	8
14	Hauskaninchen	117	62	-	-	55	-	-	-

Insgesamt

15	Kälber	350200	33167	50657	34	3888	9	114	3275
16	Rinder (ohne Kälber)	3945495	646688	1133357	115	66272	80488	3544	78365
17	Schweine	42927485	3171299	5531482	1091	1062694	242947	7709	1025774
18	Schafe	987899	177029	122301	102	51546	550	2197	235181
19	Ziegen	18056	5192	6041	51	504	-	7	893
20	Einhufer	12587	1001	1961	5	529	180	1	849
21	Hauskaninchen	214506	21604	2127	-	24714	-	-	1269

Bakteriologisch

22	Kälber	309	35	68	-	4	-	-	6
23	Rinder (ohne Kälber)	14904	3441	3419	-	437	346	19	523
24	Schweine	20936	845	594	-	1544	216	-	233
25	Schafe	98	30	-	-	1	-	-	9
26	Ziegen	1	-	-	-	-	-	-	-
27	Einhufer	50	1	2	-	4	-	-	12
28	Hauskaninchen	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

Tiere

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	

untersuchung ausgeführt

Schlachtungen

957	88742	154129	2506	576	5210	244	4203	2224	336282	12423	1
151779	527859	594179	116577	7667	44064	13295	391081	79911	3571288	353956	2
632640	12108515	12701740	920129	24792	483457	2121560	1253116	1604746	36921823	5897174	3
7539	53780	129339	51526	2696	19315	4036	111617	7335	879805	89404	4
282	610	896	1027	50	835	219	695	481	14493	2316	5
46	2207	2343	1161	13	455	555	1087	123	10770	1710	6
7168	22658	100241	1	-	18371	14808	-	1545	147838	66551	7

ausgeführt

45	124	39	12	3	1	5	36	-	1310	185	8
542	5916	1058	329	56	5	220	2127	1	18003	2248	9
2892	20974	2978	1166	31	-	3217	2536	-	93677	14811	10
297	3609	3461	321	4	-	65	4053	-	17916	774	11
29	164	17	33	-	-	20	10	-	1182	65	12
-	19	16	1	-	-	28	7	-	76	31	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	55	14

untersucht

1002	88866	154168	2518	579	5211	249	4239	2224	337592	12608	15
152321	533775	595237	116906	7723	44069	13515	393208	79912	3589291	356204	16
635532	12129489	12704718	921295	24823	483457	2124777	1255652	1604746	37015500	5911985	17
7836	57389	132800	51847	2700	19315	4101	115670	7335	897721	90178	18
311	774	913	1060	50	835	239	705	481	15675	2381	19
46	2226	2359	1162	13	455	583	1094	123	10846	1741	20
7168	22658	100241	1	-	18371	14808	-	1545	147900	66606	21

untersucht

2	35	92	1	2	31	-	25	8	264	45	22
875	1024	1086	139	7	764	47	1709	1068	11713	3191	23
160	8117	3753	35	2	340	3410	331	1356	14126	6810	24
-	2	17	2	-	4	4	29	-	89	9	25
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	26
-	2	9	-	-	18	2	-	-	26	24	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2002

1.2 Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
-----------	--------------------	-------------	-------------------	--------	--------	-------------	--------	---------	--------

Käl

16	Schwachfönnigkeit	5	-	1	-	-	-	-	-
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Insgesamt	5	-	1	-	-	-	-	-

Rinder

16	Schwachfönnigkeit	11437	1696	1661	-	25	265	6	139
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	10	-	-	-	-	-	-	4
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Insgesamt	11447	1696	1661	-	25	265	6	143

Schwei

16	Schwachfönnigkeit	469	39	169	-	-	-	-	1
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	2605	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden	143938	5700	5602	-	2120	965	-	196
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	19135	-	1	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	166147	5739	5772	-	2120	965	-	197

Scha

16	Schwachfönnigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet | Neue Länder und Berlin-Ost		Schl. Nr.
---------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	--	--	--------------

ber

-	-	1	-	-	-	1	1	1	3	2	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	19
-	-	1	-	-	-	1	1	1	3	2	20

(ohne Kälber)

2360	664	1182	192	-	444	117	1787	899	7592	3845	16
-	-	5	-	-	-	-	1	-	10	-	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	19
2360	664	1187	192	-	444	117	1788	899	7602	3845	20

ne

-	251	8	1	-	-	-	-	-	469	-	16
-	-	-	-	-	1290	1315	-	-	-	2605	17
689	19854	93838	1435	-	1	8183	1867	3488	129457	14481	18
-	19134	-	-	-	-	-	-	-	19135	-	19
689	39239	93846	1436	-	1291	9498	1867	3488	149061	17086	20

fe

x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

1.2 Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Zie									
16	Schwachfärbigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
Ein									
16	Schwachfärbigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
Haus									
16	Schwachfärbigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nicht kastrierte männliche Schweine und Kryptorchiden	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet | Neue Länder und Berlin-Ost		Schl. Nr.
---------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	--	--	--------------

gen

x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

hufer

x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

kaninchen

x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Käl									
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	x	x	x	x	x	x	x	x
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Salmonellose	1	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	x	x	x	x	x	x	x	x
36	Ansteckende Schweinelähme	x	x	x	x	x	x	x	x
37	Andere übertragbare Krankheiten	122	2	7	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	447	42	150	1	41	-	-	7
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Rückstände von Hemmstoffen	3	2	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	2	-	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachtuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	5	1	3	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	2	-	1	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	33	3	14	-	-	-	-	1
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	194	15	57	-	23	-	-	2
53	Sonstige Gründe	22	4	7	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	831	69	239	1	64	-	-	10

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 26
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 30
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 31
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 32
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 34
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 35
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 36
-	5	106	-	-	2	-	-	-	-	120	2 37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 38
22	64	74	6	-	20	-	7	13	350	97	39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 41
-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 46
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	- 47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 48
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	- 49
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	- 50
-	-	11	4	-	-	-	-	-	-	33	- 51
-	43	39	-	-	11	-	4	-	-	160	34 52
-	7	-	2	-	2	-	-	-	-	20	2 53
22	121	232	12	-	36	-	11	14	694	137	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Rinder									
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	1	-	1	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	2	1	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	x	x	x	x	x	x	x	x
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	11	2	8	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Salmonellose	49	5	2	-	7	3	-	-
33	Rotlauf der Schweine	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	x	x	x	x	x	x	x	x
36	Ansteckende Schweinelähme	x	x	x	x	x	x	x	x
37	Andere übertragbare Krankheiten	687	79	19	-	56	13	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	423	77	98	-	11	-	-	2
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	14051	1724	3115	1	876	293	5	184
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	84	24	18	-	1	1	-	9
42	Rückstände von Hemmstoffen	61	6	3	-	7	1	-	2
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	2	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	270	107	24	-	10	-	-	1
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	18	-	8	-	1	-	-	-
49	Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	59	3	11	-	-	-	-	5
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	83	4	64	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	479	93	209	-	2	-	-	10
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	12315	2671	4231	-	1052	143	-	26
53	Sonstige Gründe	2177	346	404	-	71	418	-	3
54	Insgesamt	30772	5142	8215	1	2094	872	5	242

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
(ohne Kälber)											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	26
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	11	30
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 31
2	2	3	-	-	12	-	1	12	16		33 32
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 35
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 36
122	267	31	1	1	85	8	5	-	416	271	37
111	37	13	4	-	5	9	44	12	275	148	38
1628	2031	1630	443	15	223	29	1072	782	10512	3539	39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 40
1	2	9	9	5	-	-	3	2	80	4	41
3	12	7	1	1	-	-	-	18	33	28	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	46
-	30	26	7	-	21	1	16	27	211	59	47
-	5	1	2	1	-	-	-	-	17	1	48
-	9	3	24	1	-	1	2	-	58	1	49
1	1	-	13	-	-	-	-	-	82	1	50
-	14	57	32	-	1	-	60	1	475	4	51
395	774	1659	232	4	151	42	671	264	10411	1904	52
70	274	323	29	2	120	-	117	-	1916	261	53
2333	3460	3763	798	30	618	90	1991	1118	24518	6254	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Schwei									
21	Milzbrand	6	-	6	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	x	x	x	x	x	x	x	x
28	Rinderpest	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Brucellose	13	-	11	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	478	25	212	-	7	-	-	70
31	Trichinellose	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Salmonellose	79	1	1	-	35	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	1252	44	222	-	25	2	-	26
34	Aujeszky'sche Krankheit	4	4	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Ansteckende Schweinelähme	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Andere übertragbare Krankheiten	1154	34	25	-	1	8	-	30
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	98	13	8	-	2	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	67227	6702	7847	9	3400	149	8	893
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	1771	268	222	-	9	-	-	360
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	19	5	3	-	-	-	-	-
42	Rückstände von Hemmstoffen	63	10	-	-	3	-	-	1
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	1	-	1	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	12	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	29	-	26	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	2241	127	587	-	23	-	-	346
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	163	162	1	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachtuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	15	4	2	-	-	-	-	1
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	870	360	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	1916	182	746	-	2	2	-	29
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	13527	1471	3856	-	74	308	-	421
53	Sonstige Gründe	6204	278	401	-	424	-	-	4
54	Insgesamt	97142	9690	14177	9	4005	469	8	2181

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
ne											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	27
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	28
-	2	-	-	-	-	-	-	-	13	-	29
1	12	-	8	-	1	83	-	59	327	151	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
5	7	-	-	-	1	17	2	10	11	68	32
64	271	344	12	2	28	111	34	67	957	295	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
46	198	228	9	-	38	433	100	4	632	522	37
-	68	2	-	-	-	3	2	-	93	5	38
748	22303	17327	1141	4	469	1466	2072	2689	58446	8781	39
19	561	76	53	2	12	77	31	81	1573	198	40
-	-	4	1	6	-	-	-	-	19	-	41
2	1	29	-	-	7	4	-	6	41	22	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	43
-	11	1	-	-	-	-	-	-	12	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	3	-	-	-	-	-	-	-	29	-	46
-	734	247	23	-	13	2	9	130	2073	168	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	-	48
-	4	4	-	-	-	-	-	-	15	-	49
-	-	-	510	-	-	-	-	-	870	-	50
1	171	220	47	-	9	373	45	89	1442	474	51
2	1798	1934	236	4	221	1369	1048	785	11076	2451	52
4	941	3930	12	-	64	72	17	57	5583	621	53
892	27085	24346	2052	18	863	4010	3360	3977	83386	13756	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Scha									
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	x	x	x	x	x	x	x	x
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	1	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	x	x	x	x	x	x	x	x
36	Ansteckende Schweinelähme	x	x	x	x	x	x	x	x
37	Andere übertragbare Krankheiten	5	3	-	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	25	6	6	-	-	-	-	7
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	459	61	31	1	45	-	3	164
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	44	5	4	3	-	-	-	1
42	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	8	2	1	-	2	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlachtuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	22	1	17	-	-	-	-	1
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	464	463	1	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	39	13	8	-	-	-	-	9
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	63	3	5	-	9	-	-	16
53	Sonstige Gründe	32	6	-	-	4	1	-	5
54	Insgesamt	1162	563	73	4	60	1	3	203

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 26
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 29
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 30
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 32
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 34
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 35
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 36
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5	- 37
-	2	1	-	-	-	-	1	2	23		2 38
4	13	42	6	2	10	6	69	2	392	67	39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 40
-	30	1	-	-	-	-	-	-	44	-	- 41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 46
-	-	2	-	-	-	-	1	-	6	2	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 48
-	1	-	1	1	-	-	-	-	22	-	- 49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	464	-	- 50
-	-	5	2	-	1	-	1	-	38	1	51
1	6	3	4	-	4	1	9	2	46	17	52
3	1	1	5	-	3	-	3	-	22	10	53
8	53	57	18	3	19	7	84	6	1062	100	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Zie									
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	x	x	x	x	x	x	x	x
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Aujeszky'sche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	x	x	x	x	x	x	x	x
36	Ansteckende Schweinelähme	x	x	x	x	x	x	x	x
37	Andere übertragbare Krankheiten	7	7	-	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	8	-	3	-	-	-	-	-
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	1	-	-	-	-	-	-	-
42	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlacht- und Fleischuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	2	1	1	-	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	3	-	1	-	1	-	-	-
53	Sonstige Gründe	1	-	-	-	1	-	-	-
54	Insgesamt	22	8	5	-	2	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
gen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 26
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 30
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 32
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 34
x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x 35
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	- 37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 38
-	1	1	1	-	1	-	-	1	6	2	39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 40
-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	- 41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	- 51
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	53
-	1	1	1	1	1	1	-	1	17	5	54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Ein									
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Rinderpest	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Aujeszky'sche Krankheit	x	x	x	x	x	x	x	x
35	Schweinepest	x	x	x	x	x	x	x	x
36	Ansteckende Schweinelähme	x	x	x	x	x	x	x	x
37	Andere übertragbare Krankheiten	-	x	x	x	x	x	x	x
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	58	10	3	-	5	-	-	9
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	x	x	x	x	x	x	x	x
42	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	3	-	-	-	-	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	4	-	1	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlacht- und Fleischuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	5	1	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	8	2	4	-	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	18	2	1	-	1	-	-	1
53	Sonstige Gründe	13	-	-	-	-	-	-	3
54	Insgesamt	109	15	9	-	6	-	-	13

bei Tieren inländischer Herkunft

des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
hufer											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 32
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 33
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 34
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 35
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 36
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 38
1	5	6	12	-	7	-	-	-	-	45	13 39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 40
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 46
-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	3	- 47
-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	4	- 48
-	-	1	2	-	-	1	-	-	-	4	1 49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 50
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	8	- 51
1	8	4	-	-	-	-	-	-	-	16	2 52
-	-	1	8	-	1	-	-	-	-	12	1 53
2	15	14	26	-	8	1	-	-	-	92	17 54

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Haus									
21	Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Rauschbrand	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Rotz	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Tetanus	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Ansteckende Blutarmut der Einhufer	x	x	x	x	x	x	x	x
28	Rinderpest	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Brucellose	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Trichinellose	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rotlauf der Schweine	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schweinepest	x	x	x	x	x	x	x	x
36	Ansteckende Schweinelähme	x	x	x	x	x	x	x	x
37	Andere übertragbare Krankheiten	2	-	2	-	-	-	-	-
38	Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	304	-	-	-	295	-	-	-
40	Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	x	x	x	x	x	x	x	x
42	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Stoffe mit thyreostatischer, östrogener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG)2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Natürlicher Tod, Töten im Verenden.	26	-	-	-	26	-	-	-
48	Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeit bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Ohne Schlacht- und Fleischuntersuchung .	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	1	-	1	-	-	-	-	-
52	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	75	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt	408	-	3	-	321	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft
des geschlachteten Tieres geführt haben

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Schl. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
kaninchen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 27
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 35
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	- 37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 38
-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	304 39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 40
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x 41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26 47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	- 51
-	-	75	-	-	-	-	-	-	-	75	- 52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 53
-	-	75	-	-	9	-	-	-	-	78	330 54

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

1.4 Tiere, bei denen Fleischteile

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Käl									
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	8977	741	1290	-	413	-	-	198
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	2	-	2	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	4	2	1	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	5	-	-	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	201110	5450	4132	34	250	9	-	1287
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.)	304	127	93	-	-	-	-	6
65	Sonstige Gründe	35425	81	13	-	-	-	-	80
66	Insgesamt	245827	6401	5531	34	663	9	-	1571
Rinder									
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	379476	23256	138024	-	29322	11974	962	4263
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	10696	3	1878	-	1	-	-	24
57	Anaerob grampositive Stäbchen	19	-	7	-	-	7	-	1
58	Rückstände von Hemmstoffen	342	97	25	-	3	7	-	1
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	1	-	1	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	489	4	73	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	844719	220992	269250	115	2855	4280	-	31609
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.)	50397	6243	18447	-	2	21	-	532
65	Sonstige Gründe	82564	4578	1752	-	2	-	-	3299
66	Insgesamt	1368703	255173	429457	115	32185	16289	962	39729
Schwei									
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	5564504	260288	865885	-	178269	131554	2634	156447
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	126135	2113	10842	-	5386	888	-	369
57	Anaerob grampositive Stäbchen	23162	-	1	-	23154	7	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	281	47	3	-	13	8	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	11	-	4	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	9	-	9	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	38	-	38	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	3743	-	91	-	-	-	-	238
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	6370879	881936	432424	1083	31560	18593	-	440198
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.)	1099722	18375	30280	-	1	53	-	10694
65	Sonstige Gründe	311606	17753	6445	-	6	-	-	7942
66	Insgesamt	13500090	1180512	1346022	1083	238389	151103	2634	615888

bei Tieren inländischer Herkunft

als untauglich beurteilt wurden

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet | Neue Länder und Berlin-Ost		Schl. Nr.
---------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	--	--	--------------

ber

2	1844	3314	37	23	499	48	377	191	7824	1153	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	1	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	62
42	77750	108108	804	15	687	5	2306	231	199861	1249	63
-	-	26	33	4	11	3	1	-	290	14	64
4	17	34857	12	-	360	-	-	1	35060	365	65
48	79616	146305	886	42	1557	56	2684	424	243045	2782	66

(ohne Kälber)

19176	25414	53664	14463	320	10185	5775	13091	29587	285431	94045	55
-	8595	1	185	-	9	-	-	-	10686	10	56
3	-	-	-	-	-	-	1	-	16	3	57
15	21	69	2	-	16	1	6	79	228	114	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
2	139	271	-	-	-	-	-	-	487	2	62
17032	149018	85789	38851	246	3129	895	17059	3599	817094	27625	63
1	167	19783	865	84	322	4	3926	-	50068	329	64
75	489	70655	310	-	751	148	480	25	81563	1001	65
36304	183843	230232	54676	650	14412	6823	34563	33290	1245574	123129	66

ne

199379	611841	1706526	138052	3192	149170	515362	96412	549493	3972831	1591673	55
5492	43701	417	339	-	4068	45479	262	6779	58931	67204	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	23154	57
2	11	68	-	-	22	22	-	85	137	144	58
-	-	-	-	-	7	-	-	-	4	7	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	61
-	2376	1038	-	-	-	-	-	-	3743	-	62
36230	2146101	1606490	460236	1165	44698	82710	73171	114284	6060618	310261	63
20	24990	962955	14881	230	881	609	35732	21	1098190	1532	64
115	35928	227832	4647	1191	1035	6226	2071	415	303809	7797	65
241238	2864948	4505326	618155	5778	199881	650408	207648	671077	11498318	2001772	66

1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

1.4 Tiere, bei denen Fleischteile

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Scha									
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	78978	21785	9431	-	457	-	58	4466
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	11	-	8	-	-	-	-	2
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	1	-	1	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	52	-	-	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	130854	19009	8346	98	14889	550	-	24643
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.)	3475	522	743	-	-	-	-	336
65	Sonstige Gründe	9720	2574	52	-	-	-	-	3723
66	Insgesamt	223091	43890	18581	98	15346	550	58	33170
Zie									
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	725	310	203	-	8	-	-	33
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	3	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	1832	498	314	51	220	-	-	99
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.)	33	26	1	-	-	-	-	2
65	Sonstige Gründe	251	48	-	-	-	-	-	131
66	Insgesamt	2844	882	518	51	228	-	-	265
Ein									
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	662	10	26	-	2	-	-	6
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	2789	530	72	5	6	-	-	444
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.)	114	-	-	-	-	-	-	3
65	Sonstige Gründe	600	-	466	-	-	-	-	1
66	Insgesamt	4165	540	564	5	8	-	-	454

bei Tieren inländischer Herkunft

als untauglich beurteilt wurden

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet | Neue Länder und Berlin-Ost		Schl. Nr.
---------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	--	--	--------------

fe

234	2092	11505	20297	91	2389	191	5444	538	75169	3809	55
-	-	-	-	-	1	-	-	-	10	1	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	38	14	-	-	-	-	-	-	52	-	62
3565	10045	27201	4486	545	1304	432	15410	331	110288	20566	63
-	31	35	206	8	23	2	1569	-	3450	25	64
38	51	1764	128	-	1301	-	77	12	8369	1351	65
3837	12257	40519	25117	644	5018	625	22500	881	197339	25752	66

gen

-	9	11	32	-	85	14	11	9	609	116	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
33	198	104	87	-	95	35	98	-	1438	394	63
-	-	1	-	-	1	-	2	-	32	1	64
-	-	2	11	-	59	-	-	-	192	59	65
33	207	118	133	-	240	49	111	9	2274	570	66

hufer

-	102	66	281	-	61	62	44	2	535	127	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
29	299	801	53	-	55	321	170	4	2369	420	63
-	-	67	6	3	5	-	30	-	109	5	64
-	1	27	10	-	63	-	31	1	536	64	65
29	402	961	350	3	184	383	275	7	3549	616	66

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

1.4 Tiere, bei denen Fleischteile

Schl. Nr.	Beanstandungsgrund	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Haus									
55	Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	3888	63	-	-	8	-	-	-
56	Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	45756	-	-	-	19476	-	-	1219
64	Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch, u.a.)	135	-	-	-	-	-	-	-
65	Sonstige Gründe	141	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt	49920	63	-	-	19484	-	-	1219

bei Tieren inländischer Herkunft

als untauglich beurteilt wurden

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: Früheres Bundes- gebiet | Neue Länder und Berlin-Ost		Schl. Nr.
---------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	--	--	--------------

kaninchen

-	-	1728	-	-	358	1717	-	14	1791	2097	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
7168	6222	-	-	-	11671	-	-	-	7441	38315	63
-	-	135	-	-	-	-	-	-	135	-	64
-	-	141	-	-	-	-	-	-	141	-	65
7168	6222	2004	-	-	12029	1717	-	14	9508	40412	66

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2002

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Taug									
1	Kälber	258	28	64	-	3	-	-	3
2	Rinder (ohne Kälber)	10548	2134	2939	-	222	265	14	417
3	Schweine	7750	230	519	-	1033	162	-	46
4	Schafe	25	10	-	-	-	-	-	2
5	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einhufer	32	-	2	-	1	-	-	2
7	Hauskaninchen	-	-	-	-	-	-	-	-
Tauglich nach									
8	Kälber	1	-	-	-	-	-	-	-
9	Rinder (ohne Kälber)	238	12	-	-	-	1	-	11
10	Schweine	6972	1	-	-	1	1	-	24
11	Schafe	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Einhufer	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Hauskaninchen	-	-	-	-	-	-	-	-
Untaug									
15	Kälber	50	7	4	-	1	-	-	3
16	Rinder (ohne Kälber)	4118	1295	480	-	215	80	5	95
17	Schweine	6214	614	75	-	510	53	-	163
18	Schafe	73	20	-	-	1	-	-	7
19	Ziegen	1	-	-	-	-	-	-	-
20	Einhufer	18	1	-	-	3	-	-	10
21	Hauskaninchen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
22	Kälber	309	35	68	-	4	-	-	6
23	Rinder (ohne Kälber)	14904	3441	3419	-	437	346	19	523
24	Schweine	20936	845	594	-	1544	216	-	233
25	Schafe	98	30	-	-	1	-	-	9
26	Ziegen	1	-	-	-	-	-	-	-
27	Einhufer	50	1	2	-	4	-	-	12
28	Hauskaninchen	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung

Mecklenburg Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	

lich

2	28	80	-	2	22	-	19	7	224	34	1
547	716	791	94	2	595	34	955	823	8327	2221	2
117	481	882	6	-	263	2615	134	1262	2460	5290	3
-	1	10	-	-	1	1	-	-	23	2	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	2	5	-	-	18	2	-	-	11	21	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7

Brauchbarmachung

-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	8
18	2	164	6	-	7	1	7	9	203	35	9
-	5444	1470	9	-	-	17	-	5	6949	23	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14

lich

-	7	11	1	-	9	-	6	1	39	11	15
310	306	131	39	5	162	12	747	236	3183	935	16
43	2192	1401	20	2	77	778	197	89	4717	1497	17
-	1	7	2	-	3	3	29	-	66	7	18
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	19
-	-	4	-	-	-	-	-	-	15	3	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

untersucht

2	35	92	1	2	31	-	25	8	264	45	22
875	1024	1086	139	7	764	47	1709	1068	11713	3191	23
160	8117	3753	35	2	340	3410	331	1356	14126	6810	24
-	2	17	2	-	4	4	29	-	89	9	25
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	26
-	2	9	-	-	18	2	-	-	26	24	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung ----- Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhüfer	Hauskaninchen
---	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Deutschland

Untersuchte Tiere

Schlacht- und Fleischuntersuchung ausgeführt (ordnungsgemäße Schlachtungen)	333	4990	1442658	58997	-	106	-
Nur Fleischuntersuchung: Notschlachtungen (§1 Abs. 2 FIHG)	-	-	-	-	-	-	-
Hausschlachtungen (§ 3 FIHG)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	333	4990	1442658	58997	-	106	-

Bakteriologische Untersuchung

Tauglich	-	1	212	-	-	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	290	-	-	-	-
Untauglich	-	-	168	-	-	-	-
Insgesamt	-	1	670	-	-	-	-

Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben

Schwachfärbigkeit	-	4	-	x	x	x	x
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine	x	x	6802	x	x	x	x
Zwitter und Kryptorchiden	x	x	-	x	x	-	x
Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	x	x	-	x	x	-	x
Insgesamt	-	4	6802	-	-	-	-

Tiere bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	2	288	190563	591	-	12	-
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	2058	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	1	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	160	133	183418	3000	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	3	228	36426	1214	-	-	-
Sonstige Gründe	-	16	90494	-	-	35	-
Insgesamt	165	665	502960	4805	-	47	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung ----- Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
---	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchte Tiere

Schlacht- und Fleischuntersuchung ausgeführt (ordnungsgemäße Schlachtungen)	333	4894	1345000	58997	-	49	-
Nur Fleischuntersuchung: Notschlachtungen (§1 Abs. 2 FIHG)	-	-	-	-	-	-	-
Hausschlachtungen (§ 3 FIHG)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	333	4894	1345000	58997	-	49	-

Bakteriologische Untersuchung

Tauglich	-	1	47	-	-	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	288	-	-	-	-
Untauglich	-	-	101	-	-	-	-
Insgesamt	-	1	436	-	-	-	-

Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben

Schwachfärbigkeit	-	4	-	x	x	x	x
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine Zwitter und Kryptorchiden	x	x	5817	x	x	x	x
Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	x	x	-	x	x	-	x
Insgesamt	-	4	5817	-	-	-	-

Tiere bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	2	251	183768	591	-	-	-
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	172	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	1	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	160	133	181943	3000	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	3	228	36420	1214	-	-	-
Sonstige Gründe	-	16	90494	-	-	35	-
Insgesamt	165	628	492798	4805	-	35	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2002

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung ----- Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
---	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchte Tiere

Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgeführt (ordnungsgemäße Schlachtungen)	-	96	97658	-	-	57	-
Nur Fleischuntersuchung: Notschlachtungen (§1 Abs. 2 FIHG)	-	-	-	-	-	-	-
Hausschlachtungen (§ 3 FIHG)	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	96	97658	-	-	57	-

Bakteriologische Untersuchung

Tauglich	-	-	165	-	-	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	2	-	-	-	-
Untauglich	-	-	67	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	234	-	-	-	-

Mängel, die zur Tauglichkeit nach Brauchbarmachung des geschlachteten Tieres geführt haben

Schwachförmigkeit	-	-	-	x	x	x	x
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine	x	x	985	x	x	x	x
Zwitter und Kryptorchiden	x	x	-	x	x	-	x
Kältebehandelt nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV	-	-	985	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	985	-	-	-	-

Tiere bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	-	37	6795	-	-	12	-
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	1886	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV überschritten	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	-	-	1475	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	-	6	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	37	10162	-	-	12	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung ----- Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
---	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Deutschland

Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	x
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Rotz	x	x	x	x	x	-	x
Tetanus	-	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	x	x	x	x	x	-	x
Rinderpest	-	x	-	-	-	-	x
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	14	-	-	-	-
Trichinellose	x	x	-	x	x	-	x
Salmonellose	-	-	3	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	x	x	17	x	x	x	x
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	x	-
Schweinepest	x	x	-	x	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	-	x	x	x	x
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	11	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-
Erheblich Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	-	5	1789	1	-	-	-
Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstanon von 0,5 Mikrogramm/ kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	x	x	-	x	x	x	x
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachte Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	-	-	-	-	x	x
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	2	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogen, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	-	4	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachtuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	-	-	19	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	19	376	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	38	302	-	-	-	-
Insgesamt	-	62	2537	1	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung ----- Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
---	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	x
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Rotz	x	x	x	x	x	-	x
Tetanus	-	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	x	x	x	x	x	x	x
Rinderpest	-	-	x	-	-	-	x
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	14	-	-	-	-
Trichinellose	x	x	-	x	x	-	x
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	x	x	15	x	x	x	x
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	x	-
Schweinepest	x	x	-	x	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	-	x	x	x	x
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-
Erheblich Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	-	5	1250	1	-	-	-
Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstanon von 0,5 Mikrogramm/ kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	x	x	-	x	x	x	x
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachte Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogen, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	-	4	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachtuntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	-	-	2	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	19	322	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	38	288	-	-	-	-
	-	62	1895	1	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Art der Untersuchung ----- Beanstandungen	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer	Hauskaninchen
---	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------	---------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-	x
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-
Rotz	x	x	x	x	x	-	x
Tetanus	-	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	x	x	x	x	x	-	x
Rinderpest	-	-	x	-	-	-	x
Brucellose	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	x	x	-	x	x	-	x
Salmonellose	-	-	3	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	x	x	2	x	x	x	x
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	x	-
Schweinepest	x	x	-	x	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	-	x	x	x	x
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	11	-	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-	-
Erheblich Veränderungen anderer Ur- sachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	-	-	539	-	-	-	-
Starker Geschlechtsgeruch, insbeson- dere nachgewiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andros- tenon von 0,5 Mikrogramm/ kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptor- chiden von Schweinen	x	x	-	x	x	x	x
Starkfönnigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachte Tiere mit Schwachfönnigkeit)	-	-	-	-	-	x	x
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	2	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östro- gener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswert- werten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	-	-	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbe- etriebes und Fehlen der Beschei- nigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten als untauglich beurteilt	-	-	17	-	-	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeig- net (mäßige Abweichung bei Konsis- tenz, Farbe, Geruch u.a.)	-	-	54	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	14	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	642	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild
Deutsch					
1	Zur Untersuchung gestellt				
2	A. Aus Drittländern	455841	657100	508025	3167989
3	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FIHV	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriolo- gisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	1392336
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-
Bean					
7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	292
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	38000
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FIHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-
23	Insgesamt	-	-	-	38292

chung von Fleisch

sches Fleisch insgesamt

kg

viertel oder von	Tierkörperteile von					Schl. Nr.
Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

land

1655762	16621407	3938771	10130554	1342712	22794056	1
-	-	-	-	-	-	2
4756	581741	-	-	-	8101	3
57755	699168	341306	15685	16000	1180718	4
6170	-	-	-	8561	196000	5
-	-	59982	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	24

standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
59272	-	25555	-	9484	43888	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	39833	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	20149	-	-	-	21
59272	-	85537	-	9484	43888	23

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild

Nachrichtlich: Früheres

1	Zur Untersuchung gestellt				
	A. Aus Drittländern	68556	-	508025	2571683
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FIHV	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	1392336
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

Bean

7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	292
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FIHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-
23	Insgesamt	-	-	-	292

chung von Fleisch

sches Fleisch insgesamt

kg

viertel oder von	Tierkörperteile von					Schl. Nr.
Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

Bundesgebiet

1331762	15718698	2683402	10130554	774056	22491456	1
-	-	-	-	-	-	2
4756	581741	-	-	-	7001	3
56255	686868	323806	15685	-	1176718	4
6170	-	-	-	8561	196000	5
-	-	59982	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	24

standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
39472	-	4355	-	9484	43288	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	39833	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	20149	-	-	-	21
39472	-	64337	-	9484	43288	23

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild

Nachrichtlich: Neue Länder

1	Zur Untersuchung gestellt				
	A. Aus Drittländern	387285	657100	-	596306
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FIHV	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

Bean

7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	38000
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FIHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-
23	Insgesamt	-	-	-	38000

chung von Fleisch

sches Fleisch insgesamt

kg

viertel oder von	Tierkörperteile von					Schl. Nr.
Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

und Berlin-Ost

324000	902709	1255369	-	568656	302600	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	1100	3
1500	12300	17500	-	16000	4000	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	24

standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
19800	-	21200	-	-	600	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
19800	-	21200	-	-	600	23

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt

kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)
Deutschland						
1	Zur Untersuchung gestellt					
	A. Aus Drittländern	47013	1	-	7964	2753396
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FIHV	-	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	-	-	-	-	3040
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	12689
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-	2261
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen-er, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	x	x	x	x	x
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	x	x	x	x	x
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FIHV	-	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-	-
23	Insgesamt	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt

kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

1	Zur Untersuchung gestellt					
	A. Aus Drittländern	45613	1	-	7964	2753396
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FIHV	-	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	-	-	-	-	3040
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	12689
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-	2261
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-	-

Beanstandungen

7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	x	x	x	x	x
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	x	x	x	x	x
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FIHV	-	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-	-
23	Insgesamt	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt

kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

1	Zur Untersuchung gestellt					
	A. Aus Drittländern	1400	-	-	-	-
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FIHV	-	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	-	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-	-

Beanstandungen

7	Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-	-
11	Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-	-
12	Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	x	x	x	x	x
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	x	x	x	x	x
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FIHV	-	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) andere Nr.	-	-	-	-	-
23	Insgesamt	-	-	-	-	-

3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild

Deutsch

Zur Untersuchung

Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	86	-	-	-
23	Australien	-	-	508025	68694
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	387285	-	-	957334
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	68470	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	58425
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	-	-	1073211
66	Türkei	-	-	-	2
67	Ungarn	-	657100	-	1010323
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

chung von Fleisch

Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörper Teile von					Schl. Nr.
Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FlHV Gatterwild	erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

land

gestellt

länder

-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	21974	-	-	-	856652	22
18106	-	-	1934863	317121	585825	23
-	-	-	-	-	-	24
-	1293728	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
-	7645266	-	-	-	310710	27
-	-	670150	-	-	22290	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35
49953	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	49
869604	191710	-	8082109	11131	19012066	50
-	-	-	-	-	-	51
-	211483	-	-	-	-	52
-	419209	444169	-	337386	-	53
-	-	19028	-	-	-	54
-	-	-	-	22590	15930	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	59
1859	-	-	-	43282	-	60
-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	64
180757	20000	73057	-	200222	407487	65
-	-	-	-	-	-	66
524713	657242	2732367	-	317904	283432	67
-	4149455	-	-	93076	397478	68
-	-	-	113582	-	29352	69
-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	72
10770	-	-	-	-	872834	73
-	2011340	-	-	-	-	74

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild | erlegtes Wild	

Nachrichtlich: Früheres

Zur Untersuchung

Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	86	-	-	-
23	Australien	-	-	508025	68694
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	466428
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	68470	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	58425
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	-	-	1045311
66	Türkei	-	-	-	2
67	Ungarn	-	-	-	932823
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

chung von Fleisch

Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörperteile von					Schl. Nr.
Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

Bundesgebiet

gestellt

länder

-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	21974	-	-	-	856652	22
18106	-	-	1934863	317121	585825	23
-	1293728	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	7645266	-	-	-	-	26
-	-	670150	-	-	310710	27
-	-	-	-	-	22290	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35
49953	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	49
869604	191710	-	8082109	11131	19012066	50
-	-	-	-	-	-	51
-	211483	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	53
-	-	19028	-	-	-	54
-	-	-	-	22590	15930	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	59
1859	-	-	-	43282	-	60
-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	64
145157	-	757	-	174352	277887	65
-	-	-	-	-	-	66
236313	193742	1993467	-	112504	110432	67
-	4149455	-	-	93076	397478	68
-	-	-	113582	-	29352	69
-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	72
10770	-	-	-	-	872834	73
-	2011340	-	-	-	-	74

3 Einfuhruntersu

3.2 Eingeführtes frisches

in

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild

Nachrichtlich: Neue Länder

Zur Untersuchung

Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	387285	-	-	490906
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	-	-	27900
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	-	657100	-	77500
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

chung von Fleisch

Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörperteile von					Schl. Nr.
Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

und Berlin-Ost

gestellt

länder

-	-	-	-	-	-	- 20
-	-	-	-	-	-	- 21
-	-	-	-	-	-	- 22
-	-	-	-	-	-	- 23
-	-	-	-	-	-	- 24
-	-	-	-	-	-	- 25
-	-	-	-	-	-	- 26
-	-	-	-	-	-	- 27
-	-	-	-	-	-	- 28
-	-	-	-	-	-	- 29
-	-	-	-	-	-	- 30
-	-	-	-	-	-	- 31
-	-	-	-	-	-	- 32
-	-	-	-	-	-	- 33
-	-	-	-	-	-	- 34
-	-	-	-	-	-	- 35
-	-	-	-	-	-	- 36
-	-	-	-	-	-	- 37
-	-	-	-	-	-	- 38
-	-	-	-	-	-	- 39
-	-	-	-	-	-	- 40
-	-	-	-	-	-	- 41
-	-	-	-	-	-	- 42
-	-	-	-	-	-	- 43
-	-	-	-	-	-	- 44
-	-	-	-	-	-	- 45
-	-	-	-	-	-	- 46
-	-	-	-	-	-	- 47
-	-	-	-	-	-	- 48
-	-	-	-	-	-	- 49
-	-	-	-	-	-	- 50
-	-	-	-	-	-	- 51
-	-	-	-	-	-	- 52
-	419209	444169	-	337386	-	- 53
-	-	-	-	-	-	- 54
-	-	-	-	-	-	- 55
-	-	-	-	-	-	- 56
-	-	-	-	-	-	- 57
-	-	-	-	-	-	- 58
-	-	-	-	-	-	- 59
-	-	-	-	-	-	- 60
-	-	-	-	-	-	- 61
-	-	-	-	-	-	- 62
-	-	-	-	-	-	- 63
-	-	-	-	-	-	- 64
35600	20000	72300	-	25870	129600	- 65
-	-	-	-	-	-	- 66
288400	463500	738900	-	205400	173000	- 67
-	-	-	-	-	-	- 68
-	-	-	-	-	-	- 69
-	-	-	-	-	-	- 70
-	-	-	-	-	-	- 71
-	-	-	-	-	-	- 72
-	-	-	-	-	-	- 73
-	-	-	-	-	-	- 74

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder-und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Deutschland

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

20	Afghanistan	-	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-	121532
51	Pakistan	-	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	-
58	Schweiz	45613	1	-	7964	2631864
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	200	-	-	-	-
66	Türkei	-	-	-	-	-
67	Ungarn	1200	-	-	-	-
68	Uruguay	-	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder-und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

20	Afghanistan	-	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-	121532
51	Pakistan	-	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	-
58	Schweiz	45613	1	-	7964	2631864
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	-	-	-	-
66	Türkei	-	-	-	-	-
67	Ungarn	-	-	-	-	-
68	Uruguay	-	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder-und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

20	Afghanistan	-	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	200	-	-	-	-
66	Türkei	-	-	-	-	-
67	Ungarn	1200	-	-	-	-
68	Uruguay	-	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	
Deutschland				
Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	4988590	255794	-	25681244
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FIHV	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	132150	-	-	104410
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	17100	-	-	1341220
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	45612
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	12192	-	-	88625
Beanstandungen				
Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	11250
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogenen, gestagener oder androgener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen zur Haltbarmachung	-	-	-	-
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	24	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	x	x	-	x
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	x	x	-	x
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	x	x	x	-
Insgesamt	24	-	-	11250
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	32582

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	4288990	255794	-	25181644
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FIHV	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	119650	-	-	104410
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	17100	-	-	1341220
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	45612
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	12192	-	-	88625

Beanstandungen

Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	11250
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogener, gestagener oder androgener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen zur Haltbarmachung	-	-	-	-
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	24	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	x	x	-	x
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	x	x	-	x
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	x	x	x	-
Insgesamt	24	-	-	11250
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	32582

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	699600	-	-	499600
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FIHV	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	12500	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-

Beanstandungen

Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogener, gestagener oder androgener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 FIHV	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 FIHV	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen zur Haltbarmachung	-	-	-	-
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	x	x	-	x
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	x	x	-	x
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	x	x	x	-
Insgesamt	-	-	-	-
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	
Deutschland				
Zur Untersuchung gestellt				
Drittländer				
Afghanistan	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	374010
Argentinien	33748	-	-	-
Australien	-	-	-	31902
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Botswana	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-
Brasilien	1785835	-	-	7115342
Chile	-	-	-	161602
Costa Rica	-	-	-	38228
Estland	-	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-	309071
Irak	-	-	-	-
Island	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-
Indien	-	-	-	788
Japan	-	-	-	89900
Jordanien	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Kanada	10	-	-	-
Kenia	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	179920
Lettland	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	37993
Mexiko	-	-	-	-
Neuseeland	-	255794	-	186883
Pakistan	-	-	-	34113
Paraguay	-	-	-	462497
Polen	27	-	-	-
Rumänien	5947	-	-	99039
Südafrika	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-
Schweiz	1756650	-	-	33518
Serbien und Montenegro	-	-	-	-
Slowakei	21100	-	-	63963
Slowenien	6400	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	180997
Swasiland	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-
Tschechische Republik	412549	-	-	1717911
Türkei	-	-	-	103836
Ungarn	941789	-	-	176947
Uruguay	24384	-	-	2002482
Vereinigte Staaten	151	-	-	191743
Usbekistan	-	-	-	1074
Ukraine	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
China	-	-	-	11838789
Sonstige	-	-	-	248696

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	374010
Argentinien	33748	-	-	-
Australien	-	-	-	31902
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Botswana	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-
Brasilien	1785835	-	-	7115342
Chile	-	-	-	161602
Costa Rica	-	-	-	38228
Estland	-	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-	309071
Irak	-	-	-	-
Island	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-
Indien	-	-	-	788
Japan	-	-	-	89900
Jordanien	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Kanada	10	-	-	-
Kenia	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	179920
Lettland	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	37993
Mexiko	-	-	-	-
Neuseeland	-	255794	-	186883
Pakistan	-	-	-	34113
Paraguay	-	-	-	462497
Polen	27	-	-	-
Rumänien	5947	-	-	99039
Südafrika	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-
Schweiz	1756650	-	-	33518
Serbien und Montenegro	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	63963
Slowenien	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	180997
Swasiland	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-
Tschechische Republik	412549	-	-	1239911
Türkei	-	-	-	103836
Ungarn	269689	-	-	155347
Uruguay	24384	-	-	2002482
Vereinigte Staaten	151	-	-	191743
Usbekistan	-	-	-	1074
Ukraine	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
China	-	-	-	11838789
Sonstige	-	-	-	248696

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch

3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Botswana	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-
Island	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-
Indien	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-
Kenia	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-
Slowakei	21100	-	-	-
Slowenien	6400	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
Swasiland	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-	478000
Türkei	-	-	-	-
Ungarn	672100	-	-	21600
Uruguay	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
China	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Deutschland

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	398824283	29420268	17994971	637841	25792154	4011
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	1834827	7223124	1318914	156038	2630563	1640
Insgesamt	400659110	36643392	19313885	793879	28422717	5651
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	15	-	17	7	-	-
auf Rückstände	780037	45064	18058	8	877654	-
sonstige	8	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	6895	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	72000	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	90	175	59	15	6	-
Insgesamt	72090	7070	59	15	6	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	50000	-	-	-	-	-
--------------------------------	-------	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	90	175	59	15	6	-
----------	----	-----	----	----	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	241692773	32273237	12321153	577648	22004676	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	15	-	5	-	-	-
auf Rückstände	780033	45064	18007	1	877568	-
sonstige	8	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	72000	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	90	175	59	15	6	-
Insgesamt	72090	175	59	15	6	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	90	175	59	15	6	-
----------	----	-----	----	----	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	158966337	4370155	6992732	216231	6418041	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	12	7	-	-
auf Rückstände	4	-	51	7	86	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	6895	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	6895	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	50000	-	-	-	-	-
--------------------------------	-------	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Baden-Württemberg

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	2594142	274843	6750	72307	3578036	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

Bayern

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	66454999	6519244	6374319	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	689543	2766861	912196	.	.	.
Insgesamt	67144542	9286105	7286515	193645	1962471	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	15	-	5	-	-	-
auf Rückstände	6	9	5	-	13	-
sonstige	8	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	90	175	59	15	6	-
Insgesamt	90	175	59	15	6	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	90	175	59	15	6	-
----------	----	-----	----	----	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Brandenburg

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	.	.	-	-
Insgesamt	.	.	6492290	196196	.	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	10	7	-	-
auf Rückstände	-	-	51	7	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

Hessen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	384666	705485	2877	5691	.	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	1	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	-	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	37102663	480342	.	2691	1668857	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	8	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	6895	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	6895	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

Niedersachsen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	129961771	16394703	4651551	154177	11552166	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	232390	3997859	281406	66683	8739	.
Insgesamt	130194161	20392562	4932957	220860	11560905	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	780027	45053	18002	1	877555	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	72000	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	72000	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	28041488	615670	18200	.	4412435	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	237745	379992	31481	.	101660	.
Insgesamt	28279233	995662	49681	16789	4514095	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	1	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

Rheinland-Pfalz

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	-	.	-	-	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	-
Insgesamt	.	75666	.	.	48327	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	-	-	.	-
Insgesamt	.	.	.	.	2132838	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	3	-	-	-	78	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	50000	-	-	-	-	-
--------------------------------	-------	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

Sachsen-Anhalt

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	.	-	.	.	-	-
Insgesamt	25477502	.	487373	4144	.	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	2	-	-	-
auf Rückstände	1	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Schleswig-Holstein

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	.	.	.	.	.	-
Insgesamt	13093260	542914	42281	68080	163764	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)	-	-	-	-	-	-
Tötungen	-	-	-	-	-	-

Thüringen

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	-	.	.	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	.	.	.	-	.
Insgesamt	.	847645	.	8385	.	.
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)	-	-	-	-	-	-
Tötungen	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl-
Beanstandungsgrund	hühner					hühner

Deutschland

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	458457440	122677259	39544047	2439095	345450639	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	66088	11923	3633	4710	100562	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	20666819	434160	10252	2	29542800	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	35640	-	2	-
sonstige	1856263	11920	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasmae, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	1206966	3970	119	146	654791	-
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	751745	300810	244364	4757	340682	1
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	177	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	646006	207152	45720	3056	438296	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	170165	192944	41670	1065	344017	2
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	1725631	670930	59568	2968	992052	2
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	109989	4552	13808	455	66631	-
Hochgradige Abmagerung	1727562	168202	89376	7393	521437	1
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	650196	226384	26480	356	647788	-
Sonstige Gründe	118936	14307	10717	965	180946	-
Insgesamt	7107373	1789251	531822	21161	4186640	6

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	424	64	129	1	50	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	2190	1828	701	203	625239	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	941841	147808	41295	3272	3688141	2
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	1544	1562	1347	83	194140	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	2202	1945	311	279	188712	-
Sonstige Gründe	47893	1360	22186	524	322871	-
Insgesamt	996094	154567	65969	4362	5019153	2

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	7	29	-	273	267	-
Insgesamt	7	29	-	273	267	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl-
Beanstandungsgrund	hühner					hühner

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	253935893
darunter: mikrobiologisch untersucht	6	3	12	-	11000	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	598	408580	10252	2	24975660	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	2	-
sonstige	2	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasmae, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	646989	3599	102	67	577458	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	73064	299745	8219	1	266490	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	382275	207148	29003	737	349668	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	119207	192740	15269	336	303280	2
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	1110635	669006	15507	1375	973589	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	31642	4552	4930	455	66596	-
Hochgradige Abmagerung	959445	168070	28871	1207	449175	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	467279	226383	24365	325	603494	-
Sonstige Gründe	84641	14306	2641	190	174401	-
Insgesamt	3875177	1785549	128907	4693	3764151	2

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	424	64	129	1	50	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	2190	1828	701	196	600825	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	593785	147674	37647	1841	3025135	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	1544	1562	1347	83	188279	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	2202	1945	311	279	98408	-
Sonstige Gründe	47893	1360	391	515	320584	-
Insgesamt	648038	154433	40526	2915	4233281	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	7	29	-	273	267	-
Insgesamt	7	29	-	273	267	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	204521547
darunter: mikrobiologisch untersucht	66082	11920	3621	4710	89562	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	20666221	25580	-	-	4567140	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	35640	-	-	-
sonstige	1856261	11920	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	559977	371	17	79	77333	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	678681	1065	236145	4756	74192	1
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	177	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	263731	4	16717	2319	88628	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	50958	204	26401	729	40737	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	614996	1924	44061	1593	18463	2
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	78347	-	8878	-	35	-
Hochgradige Abmagerung	768117	132	60505	6186	72262	1
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	182917	1	2115	31	44294	-
Sonstige Gründe	34295	1	8076	775	6545	-
Insgesamt	3232196	3702	402915	16468	422489	4

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	7	24414	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	348056	134	3648	1431	663006	2
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	5861	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	90304	-
Sonstige Gründe	-	-	21795	9	2287	-
Insgesamt	348056	134	25443	1447	785872	2

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Baden-Württemberg

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	2320252	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	3	1	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	552	447	33	30	56496	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	320	360	28	20	60221	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	2547	426	11	-	325288	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	224	180	13	20	7	-
Hochgradige Abmagerung	229	714	20	16	44038	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	4008	544	9	28	185564	-
Sonstige Gründe	-	-	-	10	1650	-
Insgesamt	7880	2671	117	125	673264	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	410	45	21	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	201	77	16	97	19600	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	409	352	102	483	912323	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	8	5	1	1	34783	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	10	32	-	-	9	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1038	511	140	581	966715	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	7	29	-	273	267	-
Insgesamt	7	29	-	273	267	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl-
Beanstandungsgrund	hühner	hühner				hühner

Bayern

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	53425048	10700856	10582465	842023	15231408	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	6	3	12	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	75	381510	12	-	164	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	2	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasmae, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	2	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	5229	299714	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	58493	98064	26713	387	1706	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	24120	7248	6070	163	1974	2
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	1646	48917	9768	205	7233	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	1586	131	2096	97	15	-
Hochgradige Abmagerung	140279	3587	25320	315	1037	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	316560	815	333	2	2	-
Sonstige Gründe	46804	86	2571	175	1239	-
Insgesamt	594717	458564	72871	1344	13206	2

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	14	19	108	1	50	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	901	1190	648	27	102	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	5391	63719	36976	914	32294	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	1336	1165	1238	72	2	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	1479	517	193	3	1	-
Sonstige Gründe	46492	311	300	56	88992	-
Insgesamt	55613	66921	39463	1073	121441	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Brandenburg

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	10015957	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	3615	4710	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	1768286	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	35640	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	24402	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	120082	-	206676	4725	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	177	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	65719	-	14880	2200	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	7506	-	26401	729	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	39588	-	37862	1583	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	14557	-	630	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	72264	-	53310	6171	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	19123	-	375	27	-	-
Sonstige Gründe	17653	-	7340	775	-	-
Insgesamt	381071	-	347474	16210	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	7	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	72120	-	2888	1421	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	18889	9	-	-
Insgesamt	72120	-	21777	1437	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Hessen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	61231	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	124693	1	4	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	28011	40	7	-	22	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	96303	-	4	-	20	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	4741	-	1	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	28486	3	9	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	20185	-	-	-	10	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	363650	44	25	-	52	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	880	-	-	-	2	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	12413	14	15	6	224	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13293	14	15	6	226	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchtes Geflügelfleisch	.	.	.	.	.	.

Untersuchtes Geflügelfleisch
darunter: mikrobiologisch untersucht	66082	11920	-	-	89562	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	9063284	25580	-	-	4567074	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	1856261	11920	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	334036	360	-	-	75746	-
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	181135	1054	40	11	72329	1
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	92414	2	25	-	78061	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	28660	193	-	-	38931	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	55478	1924	20	-	5737	2
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	4858	-	-	-	34	-
Hochgradige Abmagerung	497502	127	8	15	61709	1
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	2277	-	-	4	42995	-
Sonstige Gründe	14174	1	10	-	6125	-
Insgesamt	1210534	3661	103	30	381667	4

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	24414	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	87374	124	9	6	311328	2
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	5846	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	38106	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	2287	-
Insgesamt	87374	124	9	6	381981	2

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl-
Beanstandungsgrund	hühner	hühner				hühner

Niedersachsen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	170672193	110814583	10229856	633597	187260088	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	11000	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	495	27069	10239	1	22655111	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasmae, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	646989	3597	102	66	577450	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	6592	-	8216	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	163929	108348	2226	249	284030	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	62894	169927	9150	146	207655	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	955017	603391	5644	1112	569090	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	23850	4168	2820	338	66570	-
Hochgradige Abmagerung	771445	163483	3510	853	350387	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	108054	225002	24022	295	369939	-
Sonstige Gründe	37796	14183	64	5	18379	-
Insgesamt	2776566	1292099	55754	3064	2443500	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	76	214	8	-	580602	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	573347	80143	391	92	1659797	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	200	391	106	7	152180	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	127	-	-	-	96334	-
Sonstige Gründe	938	-	-	250	131977	-
Insgesamt	574688	80748	505	349	2620890	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	17148416	824141	81592	63312	30007823	.
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	28	1	1	1	133	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	2	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasmae, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	1	8	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	12	31	-	-	266490	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	34605	286	-	3	7436	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	3862	15157	12	5	33408	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	55122	16272	44	11	71184	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	1241	73	-	-	4	-
Hochgradige Abmagerung	19006	279	-	-	53713	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	18472	22	1	-	47979	-
Sonstige Gründe	41	37	6	-	152145	-
Insgesamt	132361	32157	63	20	632367	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	129	346	27	66	515	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	2221	3444	160	342	420492	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	586	1395	118	276	2064	-
Sonstige Gründe	463	1049	91	209	95235	-
Insgesamt	3399	6234	396	893	518306	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listieriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	2	-	1	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	2	-	1	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	3	1	2	6	4	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	4	2	3	4	5	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	1	2	3	4	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	1	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7	5	7	13	13	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listieriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	9834414	-	-	-	1	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	45364	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	92392	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	13659	-	-	-	6026	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	10228	-	-	-	1206	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	313295	-	-	-	12634	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	6381	-	-	-	1	-
Hochgradige Abmagerung	101155	-	-	-	9757	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	67254	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	1751	-	-	-	420	-
Insgesamt	651479	-	-	-	30044	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	47311	-	-	-	340810	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	15	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	52198	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	47311	-	-	-	393023	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	6	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	62986	-	-	-	-	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	210435	-	29426	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	6011	-	1806	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	2560	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	191876	-	6156	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	51030	-	8248	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	46981	-	7184	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	28771	-	1740	-	-	-
Sonstige Gründe	717	-	726	-	-	-
Insgesamt	601367	-	55286	-	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	747	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	2906	-	-	-
Insgesamt	-	-	3653	-	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Schleswig-Holstein

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	-	-
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	3	2	27	68	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	6	2	1	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	36	47	774	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	4	12	23	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	988	-
Insgesamt	3	12	77	139	1762	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	1310	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	4380	-
Insgesamt	-	-	-	-	5690	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Thüringen

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	-	-	-	-	-	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	237	-	-	-	65	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplas- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	93189	11	17	79	1587	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	74637	11	3	20	1863	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	85928	2	6	119	4541	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	2004	11	-	-	600	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	14759	-	23	10	92	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	1521	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	50215	5	3	-	796	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	65492	1	-	-	1299	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	387745	41	52	228	10778	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	141251	10	4	4	10868	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	141251	10	4	4	10868	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
---	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Deutschland

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	248	-	-	.	-	X
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	2716	-	11	6	1047	X
Erlegtes Federwild (nur Geflügelfleischuntersuchung)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	2964	-	11	.	1047	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
---	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	248	-	-	.	-	X
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	1615	-	11	-	-	X
Erlegtes Federwild (nur Geflügelfleischuntersuchung)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	1863	-	11	.	-	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.3 Schlachtgeflügeluntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
---	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	-	-	-	.	-	X
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	1101	-	-	.	1047	X
Erlegtes Federwild (nur Geflügelfleischuntersuchung)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	1101	-	-	.	1047	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
---	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Deutschland

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	1111	-	11	.	2271	X
darunter: Erlegtes Federwild	X	X	X	X	X	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	1	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotu- berkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	-	-	-	-	-	-
Bakteriämien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	2	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	2	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	1	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	15	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	2	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1	-	-	-	21	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	6	-	-
Insgesamt	-	-	-	6	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

kg

Art der Untersuchung -----	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
Beanstandungsgrund						

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	709	-	11	.	-	-
darunter: Erlegtes Federwild	X	X	X	X	X	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	1	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotu- berkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	-	-	-	-	-	-
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	-	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	-	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

4 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel inländischer Herkunft

4.4 Geflügelfleischuntersuchung bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

kg

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Feder- wild
---	----------------------	-----------	--------	--------------------	-------------------------	----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	402	-	-	.	2271	X
darunter: Erlegtes Federwild	X	X	X	X	X	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rück- stände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotu- berkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	-	-	-	-	-	-
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	-	-	-	2	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	-	-	-	-	2	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	1	-	-	-	-	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	-	-	-	15	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	-	-	-	-	2	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1	-	-	-	21	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	-	-	-	-	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	6	-	-
Insgesamt	-	-	-	6	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft

5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Deutschland

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	46650	2316638	-	-	1466125	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	2600	-	-	-	-
Insgesamt	46650	2319238	-	-	1466125	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft

5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	15200	2316638	-	-	1466125	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	2600	-	-	-	-
Insgesamt	15200	2319238	-	-	1466125	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft

5.1 Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung ----- Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
---	---------------------	-------------------	-------	-------	-------	-----------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	31450	-	-	-	-	-
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	31450	-	-	-	-	-
darunter weitgehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	-	-	-
auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Verbot der Schlachtung (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 2)

Geflügelpest	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rückstände	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Stoffe	-	-	-	-	-	-
Verbotene Stoffe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

Genehmigte Sonderschlachtungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Tötungen (gemäß GFIHV, §5, Absatz 1 und 4)

Tötungen	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft

5.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
Beanstandungsgrund	hühner					

Deutschland

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	52984	2777442	-	-	17655481	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	81118	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	5	-	-	-	964947	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasma, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	5428	-	-	-	47920	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	51	59482	-	-	967	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	100	34051	-	-	55752	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	6	2748	-	-	43307	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	25	6289	-	-	35191	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	40	-	-	4287	-
Hochgradige Abmagerung	73	491	-	-	34268	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	55	500	-	-	18178	-
Sonstige Gründe	-	31	-	-	1911	-
Insgesamt	5738	103632	-	-	241781	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	164	-	-	67153	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	146	3067	-	-	174713	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	81	-	-	25640	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	118	-	-	14174	-
Sonstige Gründe	-	86	-	-	2427	-
Insgesamt	146	3516	-	-	284107	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft

5.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
Beanstandungsgrund	hühner					

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	17100	2777442	-	-	17324767	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	5	-	-	-	956762	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasma, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	-	-	-	-	47786	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	-	59482	-	-	-	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	49	34051	-	-	55189	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	-	2748	-	-	43249	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	-	6289	-	-	35140	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	40	-	-	4287	-
Hochgradige Abmagerung	49	491	-	-	34057	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	-	500	-	-	17083	-
Sonstige Gründe	-	31	-	-	1911	-
Insgesamt	98	103632	-	-	238702	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	164	-	-	67153	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	-	3067	-	-	170455	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	81	-	-	25640	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	118	-	-	14174	-
Sonstige Gründe	-	86	-	-	2427	-
Insgesamt	-	3516	-	-	279849	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

5 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung
für Geflügel ausländischer Herkunft

5.2 Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
Beanstandungsgrund	hühner					

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	35884	-	-	-	330714	-
darunter: mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	81118	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	8185	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper
(einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasma- mose, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	5428	-	-	-	134	-
Bakteriaemien oder Viraemien, soweit sie nicht bereits vorgehend genannt sind	51	-	-	-	967	-
Rückstände nach Kapitel VI Nr. 3.4 GFIHV	-	-	-	-	-	-
Vergiftung	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	51	-	-	-	563	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	6	-	-	-	58	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, aus- gebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	25	-	-	-	51	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	-	-	-	-	-	-
Hochgradige Abmagerung	24	-	-	-	211	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	55	-	-	-	1095	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5640	-	-	-	3079	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile
des Tierkörpers (gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 7)

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	146	-	-	-	4258	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	146	-	-	-	4258	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt
(gemäß GFIHV, Anlage 1, Kapitel VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-
Ornithose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-

3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

6 Eingangsuntersuchung

6.1 Eingeführtes frisches

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
Deutsch					
1	Zur Untersuchung gestellt	677596	5903188	2492974	341461
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	2720	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	3700	193174	28272	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	652516	155446	-
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	87535	181900	-	46725
Bean					
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	3700	126709	20090	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergilliose und sonstige Pilzkrankungen	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	-	-	-
14	Verschmutzung	-	-	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	20000	72400	28500	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	156159	63913	-
24	Insgesamt	23700	355268	112503	-
Nachrichtlich: Früheres					
1	Zur Untersuchung gestellt	592481	3602198	1647597	340461
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	2720	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	-	153907	28272	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	652516	155446	-
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	87535	181900	-	46725
Bean					
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	-	106026	20090	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergilliose und sonstige Pilzkrankungen	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	-	-	-
14	Verschmutzung	-	-	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	-	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	156159	63913	-
24	Insgesamt	-	262185	84003	-

von Geflügelfleisch

Geflügelfleisch insgesamt

kg

Tierkörpertheile von								Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	

land

1471	57862	99912734	2454444	4014487	9566945	1025716	14550	1
-	-	26754599	-	-	-	-	-	2
-	975	3315510	39725	65958	14037	11050	-	3
-	31251	16818847	253010	255057	282031	74729	-	4
-	-	31810109	161360	-	465881	-	-	5

standungen

-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	308290	8640	5238	-	-	-	7
-	-	-	11085	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	2100	-	-	-	13
-	-	-	-	12907	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	400	562179	-	1000	138505	-	-	19
-	-	-	20000	-	21900	-	-	20
-	-	20210	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
375	-	57392	-	178083	14006	-	-	23
375	400	1331207	39725	199328	174411	-	-	24

Bundesgebiet

1471	55262	94835729	1915144	2690970	5512073	1025716	14550	1
-	-	26754599	-	-	-	-	-	2
-	975	3024410	39725	65958	9637	11050	-	3
-	31251	16818847	245010	248238	274131	74729	-	4
-	-	31810109	161360	-	465881	-	-	5

standungen

-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	180890	8640	5238	-	-	-	7
-	-	-	11085	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	2100	-	-	-	13
-	-	-	-	12907	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	483279	-	-	18105	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	20210	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
375	-	57392	-	178083	14006	-	-	23
375	-	1124907	19725	198328	32111	-	-	24

6 Eingangsuntersuchung

6.1 Eingeführtes frisches

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
Nachrichtlich: Neue Länder					
1	Zur Untersuchung gestellt	85115	2300990	845377	1000
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	3700	39267	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
Bean					
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	3700	20683	-	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	-	-	-
14	Verschmutzung	-	-	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	20000	72400	28500	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	-	-	-
24	Insgesamt	23700	93083	28500	-

von Geflügelfleisch

Geflügelfleisch insgesamt

kg

		Tierkörper Teile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	

und Berlin-Ost

-	2600	5077005	539300	1323517	4054872	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	291100	-	-	4400	-	-	3
-	-	-	8000	6819	7900	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5

standungen

-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	127400	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	400	78900	-	1000	120400	-	-	19
-	-	-	20000	-	21900	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	400	206300	20000	1000	142300	-	-	24

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.1 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild
Deutschland						
Zur Untersuchung gestellt	2752688	269020	358202	75730	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	22878	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	19992	13050	6000	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	8000	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	20000	-	-	-	-
Insgesamt	-	20000	8000	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet						
Zur Untersuchung gestellt	2752188	159020	49502	20930	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	22878	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	19992	13050	6000	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	-	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	20000	-	-	-	-
Insgesamt	-	20000	-	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.1 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt	500	110000	308700	54800	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-

Beanstandungen

Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	8000	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	8000	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.2 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch-erzeugnisse
----------------------------	-----------------------------	---	--------------------------------------

Deutschland

Zur Untersuchung gestellt	-	-	55996352
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	253486
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	5468339
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	20843063

Beanstandungen

Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	31000
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	176730
Insgesamt	-	-	346955

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt	-	-	54699016
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	242986
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	5468339
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	20843063

Beanstandungen

Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	171730
Insgesamt	-	-	310955

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.2 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
----------------------------	--------------------------------	---	---

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt	-	-	1297336
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	10500
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-
Beanstandungen			
Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	31000
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	5000
Insgesamt	-	-	36000

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch-erzeugnisse
----------------------------	-----------------------------	---	--------------------------------------

Deutschland

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-
Ägypten	-	-	-
Argentinien	-	-	919780
Australien	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-
Botswana	-	-	-
Bulgarien	-	-	546638
Brasilien	-	-	31680711
Chile	-	-	768644
Costa Rica	-	-	-
Estland	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-
Irak	-	-	-
Island	-	-	-
Israel	-	-	35
Indien	-	-	-
Japan	-	-	-
Jordanien	-	-	-
Kroatien	-	-	4321
Kanada	-	-	19
Kenia	-	-	-
Kuba	-	-	-
Kasachstan	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-
Libanon	-	-	-
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Malaysia	-	-	-
Marokko	-	-	-
Mexiko	-	-	-
Neuseeland	-	-	-
Pakistan	-	-	-
Paraguay	-	-	-
Polen	-	-	-
Rumänien	-	-	272808
Südafrika	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-
Slowakei	-	-	114300
Slowenien	-	-	78178
Syrien, arabische Republik	-	-	-
Swasiland	-	-	-
Thailand	-	-	18671743
Tschechische Republik	-	-	241763
Türkei	-	-	-
Ungarn	-	-	2697412
Uruguay	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-
Usbekistan	-	-	-
Ukraine	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-
China	-	-	-
Sonstige	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
----------------------------	--------------------------------	---	---

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-
Ägypten	-	-	-
Argentinien	-	-	919780
Australien	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-
Botswana	-	-	-
Bulgarien	-	-	546638
Brasilien	-	-	31680711
Chile	-	-	768644
Costa Rica	-	-	-
Estland	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-
Irak	-	-	-
Island	-	-	-
Israel	-	-	35
Indien	-	-	-
Japan	-	-	-
Jordanien	-	-	-
Kroatien	-	-	4321
Kanada	-	-	19
Kenia	-	-	-
Kuba	-	-	-
Kasachstan	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-
Libanon	-	-	-
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Malaysia	-	-	-
Marokko	-	-	-
Mexiko	-	-	-
Neuseeland	-	-	-
Pakistan	-	-	-
Paraguay	-	-	-
Polen	-	-	-
Rumänien	-	-	257508
Südafrika	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-
Slowakei	-	-	42100
Slowenien	-	-	32378
Syrien, arabische Republik	-	-	-
Swasiland	-	-	-
Thailand	-	-	18671743
Tschechische Republik	-	-	230763
Türkei	-	-	-
Ungarn	-	-	1544376
Uruguay	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-
Usbekistan	-	-	-
Ukraine	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-
China	-	-	-
Sonstige	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

6.3 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch-erzeugnisse
----------------------------	-----------------------------	---	--------------------------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-
Ägypten	-	-	-
Argentinien	-	-	-
Australien	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-
Botswana	-	-	-
Bulgarien	-	-	-
Brasilien	-	-	-
Chile	-	-	-
Costa Rica	-	-	-
Estland	-	-	-
Iran, islamische Republik	-	-	-
Irak	-	-	-
Island	-	-	-
Israel	-	-	-
Indien	-	-	-
Japan	-	-	-
Jordanien	-	-	-
Kroatien	-	-	-
Kanada	-	-	-
Kenia	-	-	-
Kuba	-	-	-
Kasachstan	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-
Libanon	-	-	-
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Malaysia	-	-	-
Marokko	-	-	-
Mexiko	-	-	-
Neuseeland	-	-	-
Pakistan	-	-	-
Paraguay	-	-	-
Polen	-	-	-
Rumänien	-	-	15300
Südafrika	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-
Slowakei	-	-	72200
Slowenien	-	-	45800
Syrien, arabische Republik	-	-	-
Swasiland	-	-	-
Thailand	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	11000
Türkei	-	-	-
Ungarn	-	-	1153036
Uruguay	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-
Usbekistan	-	-	-
Ukraine	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-
China	-	-	-
Sonstige	-	-	-

6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern

6 Eingangsuntersuchung

6.4 Eingeführtes frisches Geflügel

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
Deutsch					
Zur Untersuchung					
Dritt					
20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	18336	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	495530	-	-	340461
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republik	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	9143	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	55715	19994	519564	-
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	2720	539688	-	-
65	Tschechische Republik	37000	-	7904	1000
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	59152	5343506	1965506	-
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

von Geflügelfleisch

fleisch nach Versandländern

kg

		Tierkörper Teile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
land								
gestellt								
länder								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	1537447	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	62663	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	73350	-	-	26
-	-	66781276	-	-	3140741	-	-	27
-	-	165404	-	-	240264	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	33556	100670	396013	-	2697	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	14814	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	277585	-	54783	613772	-	-	53
-	-	617121	-	-	810	-	-	54
-	-	-	-	-	-	642212	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	24443	-	-	28789	-	-	60
-	-	21741	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	23678867	119227	-	24000	-	-	64
1005	54928	2866356	-	-	1573642	-	11853	65
-	-	-	-	-	-	-	-	66
466	2934	3879680	981685	3859034	3475564	275493	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	25354	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	48000	1319976	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	19994	-	74

6 Eingangsuntersuchung

6.4 Eingeführtes frisches Geflügel

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten

Nachrichtlich: Früheres

Zur Untersuchung

Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	18336	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	495530	-	-	340461
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republic	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	9143	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	-	-	-	-
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	2720	539688	-	-
65	Tschechische Republik	37000	-	7904	-
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	29752	3062510	1639693	-
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

von Geflügelfleisch

fleisch nach Versandländern

kg

Tierkörper Teile von								Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
Bundesgebiet								
gestellt								
länder								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	1537447	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	62663	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	73350	-	-	26
-	-	66781276	-	-	3140741	-	-	27
-	-	165404	-	-	240264	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	33556	100670	396013	-	2697	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	14814	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	216921	-	-	810	-	-	54
-	-	-	-	-	-	642212	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	13643	-	-	28789	-	-	60
-	-	21741	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	23678867	119227	-	24000	-	-	64
1005	52328	1483436	-	-	821642	-	11853	65
-	-	-	-	-	-	-	-	66
466	2934	874180	442385	2590300	786464	275493	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	25354	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	48000	1319976	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	19994	-	74

6 Eingangsuntersuchung

6.4 Eingeführtes frisches Geflügel

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten

Nachrichtlich: Neue Länder

Zur Untersuchung

Dritt

20	Afghanistan	-	-	-	-
21	Ägypten	-	-	-	-
22	Argentinien	-	-	-	-
23	Australien	-	-	-	-
24	Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
25	Botswana	-	-	-	-
26	Bulgarien	-	-	-	-
27	Brasilien	-	-	-	-
28	Chile	-	-	-	-
29	Costa Rica	-	-	-	-
30	Estland	-	-	-	-
31	Iran, islamische Republic	-	-	-	-
32	Irak	-	-	-	-
33	Island	-	-	-	-
34	Israel	-	-	-	-
35	Indien	-	-	-	-
36	Japan	-	-	-	-
37	Jordanien	-	-	-	-
38	Kroatien	-	-	-	-
39	Kanada	-	-	-	-
40	Kenia	-	-	-	-
41	Kuba	-	-	-	-
42	Kasachstan	-	-	-	-
43	Liechtenstein	-	-	-	-
44	Libanon	-	-	-	-
45	Lettland	-	-	-	-
46	Litauen	-	-	-	-
47	Malaysia	-	-	-	-
48	Marokko	-	-	-	-
49	Mexiko	-	-	-	-
50	Neuseeland	-	-	-	-
51	Pakistan	-	-	-	-
52	Paraguay	-	-	-	-
53	Polen	55715	19994	519564	-
54	Rumänien	-	-	-	-
55	Südafrika	-	-	-	-
56	Russische Föderation	-	-	-	-
57	Saudi-Arabien	-	-	-	-
58	Schweiz	-	-	-	-
59	Serbien und Montenegro	-	-	-	-
60	Slowakei	-	-	-	-
61	Slowenien	-	-	-	-
62	Syrien, arabische Republik	-	-	-	-
63	Swasiland	-	-	-	-
64	Thailand	-	-	-	-
65	Tschechische Republik	-	-	-	1000
66	Türkei	-	-	-	-
67	Ungarn	29400	2280996	325813	-
68	Uruguay	-	-	-	-
69	Vereinigte Staaten	-	-	-	-
70	Usbekistan	-	-	-	-
71	Ukraine	-	-	-	-
72	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-
73	China	-	-	-	-
74	Sonstige	-	-	-	-

von Geflügelfleisch

fleisch nach Versandländern

kg

Tierkörper Teile von								Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	277585	-	54783	613772	-	-	53
-	-	400200	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	10800	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	2600	1382920	-	-	752000	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	3005500	539300	1268734	2689100	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	74

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild
Deutschland						
Zur Untersuchung gestellt						
Drittländer						
Afghanistan	-	-	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-
Botswana	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-
Brasilien	1042932	-	-	-	-	-
Chile	141566	-	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Iran, islamische Republick	-	-	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-
Israel	-	2896	8689	-	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-	-	-
Kenia	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-	-
Swasiland	-	-	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	500	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	266124	349513	75730	-	-
Uruguay	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	1567690	-	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-	-
China	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-
Botswana	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-
Brasilien	1042932	-	-	-	-	-
Chile	141566	-	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Iran, islamische Republick	-	-	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-
Israel	-	2896	8689	-	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-	-	-
Kenia	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-	-
Swasiland	-	-	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	156124	40813	20930	-	-
Uruguay	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	1567690	-	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-	-
China	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-

6 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch
6.4 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern

kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Zur Untersuchung gestellt

Drittländer

Afghanistan	-	-	-	-	-	-
Ägypten	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-
Botswana	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-
Chile	-	-	-	-	-	-
Costa Rica	-	-	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Iran, islamische Republick	-	-	-	-	-	-
Irak	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-	-	-
Kenia	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-
Malaysia	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-
Serbien und Montenegro	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-
Syrien, arabische Republik	-	-	-	-	-	-
Swasiland	-	-	-	-	-	-
Thailand	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	500	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	110000	308700	54800	-	-
Uruguay	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	-	-
China	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal ----- Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	3843	24954	669	15608	X	926
Nur Fleischuntersuchung	8051	9047	43823	85823	1199	720
Insgesamt untersucht	11894	34001	44492	101431	1199	1646
Bakteriologisch untersucht	27	28	15	95	-	-
davon: Tauglich	7	20	1	6	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	1	-	-
Untauglich	20	8	14	88	-	-
Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte Tiere						
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	1	-	-
Kältebehandelt (nur Sumpfbiber)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	1	-	-
Als untauglich beurteilte Tiere						
Milzbrand	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-
Tollwut	-	-	-	-	-	-
Rotz	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-
Rinderpest	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	1	-	-
Trichinellose	X	X	X	12	X	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	X	-	X	X
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Schweinepest	X	X	X	-	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	1	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	-	2	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	1	-	2	-	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	46	23	117	451	-	7
Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	1	1	1	1	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagenen Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	32	153	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	7	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	1	2	25	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Warte- zeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	2	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	8	9	22	50	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	60	48	139	290	1	3
Sonstige Gründe	1	7	24	71	-	-
Insgesamt	117	89	339	1066	1	10

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal ----- Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
--	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Untersuchte Tiere						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	3698	21434	581	14610	X	878
Nur Fleischuntersuchung	2063	2128	20599	41356	1123	378
Insgesamt untersucht	5761	23562	21180	55966	1123	1256
Bakteriologisch untersucht	25	27	8	75	-	-
davon: Tauglich	7	19	1	5	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	1	-	-
Untauglich	18	8	7	69	-	-

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte Tiere						
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	1	-	-
Kältebehandelt (nur Sumpfbiber)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	1	-	-

Als untauglich beurteilte Tiere						
Milzbrand	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	X	-
Tollwut	-	-	-	-	-	-
Rotz	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-
Rinderpest	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	1	-	-
Trichinellose	X	X	X	6	X	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	X	-	X	X
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Schweinepest	X	X	X	-	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	1	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	-	1	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	6	4	20	187	-	-
Starkfäulnis (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfäulnis)	1	1	1	1	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagenen Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	1	2	24	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Warte- zeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	2	1	2	10	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	22	17	46	80	1	1
Sonstige Gründe	-	-	2	3	-	-
Insgesamt	31	24	73	314	1	1

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal ----- Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
--	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Untersuchte Tiere						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	145	3520	88	998	X	48
Nur Fleischuntersuchung	5988	6919	23224	44467	76	342
Insgesamt untersucht	6133	10439	23312	45465	76	390
Bakteriologisch untersucht	2	1	7	20	-	-
davon: Tauglich	-	1	-	1	-	-
Tauglich nach Brauchbarmachung	-	-	-	-	-	-
Untauglich	2	-	7	19	-	-
Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte Tiere						
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	-	-	-
Kältebehandelt (nur Sumpfbiber)	X	X	X	X	X	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-
Als untauglich beurteilte Tiere						
Milzbrand	-	-	-	-	-	-
Rauschbrand	-	-	-	-	X	-
Tollwut	-	-	-	-	-	-
Rotz	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	-	-	-
Rinderpest	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	6	X	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf der Schweine	X	X	X	-	X	X
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Schweinepest	X	X	X	-	X	X
Ansteckende Schweinelähme	X	X	X	-	X	X
Andere übertragbare Krankheiten	-	-	-	1	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	1	-	2	-	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	40	19	97	264	-	7
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	-	32	153	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	7	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	-	-	1	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Warte- zeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-
Ohne Schlacht tieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	-	-	2	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	6	8	20	40	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	38	31	93	210	-	2
Sonstige Gründe	1	7	22	68	-	-
Insgesamt	86	65	266	752	-	9

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Merkmal ----- Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
--	---------	----------------------	---------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Deutschland

Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	521	871	2005	1400	5	85
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1. überschritten	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	3	57	225	51	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	383	2256	1254	6117	-	17
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	161	70	2971	399	29	9
Sonstige Gründe	489	14	1348	52	-	-
Insgesamt	1557	3268	7803	8019	34	111

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	329	538	1495	815	5	69
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1. überschritten	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	3	57	225	51	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	183	1615	315	2158	-	11
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	107	39	2859	196	29	-
Sonstige Gründe	487	8	1296	41	-	-
Insgesamt	1109	2257	6190	3261	34	80

Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost

Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	192	333	510	585	-	16
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	-	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1. überschritten	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	-	-	-	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	200	641	939	3959	-	6
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	54	31	112	203	-	9
Sonstige Gründe	2	6	52	11	-	-
Insgesamt	448	1011	1613	4758	-	31

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Untersuchte Tiere

Merkmal ----- Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
Baden-Württemberg						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	87	1892	77	1042	X	28
Nur Fleischuntersuchung	15	96	45	6469	-	5
Insgesamt untersucht	102	1988	122	7511	-	33
Bakteriologisch untersucht	-	1	-	-	-	-
Bayern						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	3224	13764	117	762	X	687
Nur Fleischuntersuchung	634	396	14461	4540	1103	297
Insgesamt untersucht	3858	14160	14578	5302	1103	984
Bakteriologisch untersucht	6	6	-	1	-	-
Berlin						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	9	1	-	15	X	-
Nur Fleischuntersuchung	-	2	7	1225	-	-
Insgesamt untersucht	9	3	7	1240	-	-
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Brandenburg						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	39	403	41	264	X	2
Nur Fleischuntersuchung	1144	2987	5907	12227	-	35
Insgesamt untersucht	1183	3390	5948	12491	-	37
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	1	-	-
Bremen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	-	-	-	-	X	-
Nur Fleischuntersuchung	-	-	-	4	-	-
Insgesamt untersucht	-	-	-	4	-	-
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Hamburg						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	-	-	9	21	X	34
Nur Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Insgesamt untersucht	-	-	9	21	-	34
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Hessen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	63	748	37	2533	X	27
Nur Fleischuntersuchung	59	6	1744	2508	-	10
Insgesamt untersucht	122	754	1781	5041	-	37
Bakteriologisch untersucht	1	-	1	11	-	-
Mecklenburg-Vorpommern						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	2	321	-	292	X	2
Nur Fleischuntersuchung	1996	2808	9517	12247	-	97
Insgesamt untersucht	1998	3129	9517	12539	-	99
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-

7 Fleischuntersuchung bei Haarwild

Untersuchte Tiere

Merkmal ----- Beanstandungsgrund	Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarz- wild	Hasen und Wild- kaninchen	Sonstiges Haarwild
Niedersachsen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	169	746	211	4053	X	76
Nur Fleischuntersuchung	718	443	2332	8304	20	4
Insgesamt untersucht	887	1189	2543	12357	20	80
Bakteriologisch untersucht	17	7	6	58	-	-
Nordrhein-Westfalen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	34	2610	27	1409	X	15
Nur Fleischuntersuchung	31	260	157	3636	-	3
Insgesamt untersucht	65	2870	184	5045	-	18
Bakteriologisch untersucht	-	2	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	103	1254	23	4465	X	11
Nur Fleischuntersuchung	593	663	1515	12996	-	57
Insgesamt untersucht	696	1917	1538	17461	-	68
Bakteriologisch untersucht	1	11	1	4	-	-
Saarland						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	8	327	80	3	X	-
Nur Fleischuntersuchung	-	-	-	460	-	-
Insgesamt untersucht	8	327	80	463	-	-
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
Sachsen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	75	1675	43	90	X	38
Nur Fleischuntersuchung	1232	530	3401	6943	76	123
Insgesamt untersucht	1307	2205	3444	7033	76	161
Bakteriologisch untersucht	2	1	6	19	-	-
Sachsen-Anhalt						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	21	261	-	242	X	2
Nur Fleischuntersuchung	524	423	1430	4020	-	58
Insgesamt untersucht	545	684	1430	4262	-	60
Bakteriologisch untersucht	-	-	1	-	-	-
Schleswig-Holstein						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	1	92	-	307	X	-
Nur Fleischuntersuchung	13	262	340	1881	-	2
Insgesamt untersucht	14	354	340	2188	-	2
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	1	-	-
Thüringen						
Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	8	860	4	110	X	4
Nur Fleischuntersuchung	1092	171	2967	8363	-	29
Insgesamt untersucht	1100	1031	2971	8473	-	33
Bakteriologisch untersucht	-	-	-	-	-	-

8 Untersuchung von Wildschweinen und sonstigem
Haarwild auf Trichinen

Land	Auf Trichinen untersucht		Mit Trichinen behaftet	
	Wild- schweine	Sonstiges Haarwild	Wild- schweine	Sonstiges Haarwild
Deutschland	397425	2803	12	-
Nachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet	245105	2684	6	-
Nachrichtlich:				
Neue Länder und Berlin-Ost	152320	119	6	-
Baden-Württemberg	36023	2479	1	-
Bayern	52127	29	1	-
Berlin	1432	-	-	-
Brandenburg	43947	13	1	-
Bremen	35	-	-	-
Hamburg	322	-	-	-
Hessen	40521	45	4	-
Mecklenburg-Vorpommern	31667	4	-	-
Niedersachsen	39021	17	-	-
Nordrhein-Westfalen	23433	30	-	-
Rheinland-Pfalz	41427	75	-	-
Saarland	4369	2	-	-
Sachsen	30751	52	-	-
Sachsen-Anhalt	20469	5	-	-
Schleswig-Holstein	7044	7	-	-
Thüringen	24837	45	5	-

**Anleitung
zur Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und
Fleischuntersuchungen sowie der Schlachtgeflügel- und
Geflügelfleischuntersuchungen des Jahres 2002**

Diese Anleitung soll das richtige Ausfüllen folgender Erhebungsunterlagen der Fleisch- und Geflügel-
fleischhygiene-Statistik unterstützen:

	Seite
- Erhebungsvordruck A (grün) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	2
- Erhebungsvordruck A (rot) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	2
- Erhebungsvordruck B - Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhrunter- suchungen	4
- Erhebungsvordruck C (gelb) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Geflügel inländischer Herkunft	7
- Erhebungsvordruck C (blau) - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtungen von Geflügel ausländischer Herkunft	7
- Erhebungsvordruck D - Zusammenstellung der Ergebnisse der Eingangsunter- suchungen von Geflügelfleisch	9
- Erhebungsvordruck E - Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischunter- suchungen bei Haarwild	6
- Erhebungsvordruck F - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten	10

In der Zeile 24 sind die Zeilen 06 bis 23 der Spalten 1 bis 18 zu addieren.

6.6 Nachweisung 2:

Die Nachweisung 2 ist für die Erfassung der Untersuchungen sowie der Untersuchungsergebnisse bei eingeführtem zubereitetem Geflügelfleisch vorgesehen. (siehe Anlage 5 Nr. 3 GFIHV). Die unter Ziffer 6.5 dieser Anleitung gemachten Ausführungen gelten sinngemäß. In den Zeilen 28 und 29 ist das Gewicht der Sendung anzugeben, denen Stichproben entnommen wurden, nicht das Gewicht der Stichprobe.

7. Erhebungsvordruck F - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten

7.1 Der Erhebungsvordruck F ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und der Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtgeflügel nach § 2 Nr. 1 Buchstabe b GFIHG (wie Haustiere gehaltene Federwildarten - Tauben, Wachteln, Rebhühner, Fasane, Straußenvögel und andere -) sowie der Geflügelfleischuntersuchungen des erlegten Federwildes bestimmt.

7.2 Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist immer ein Hauptgrund.

7.3 Nachweisung 1:

- In der Zeile 01 ist die Anzahl des im Herkunfts-(Erzeuger-)Betrieb untersuchten Schlachtgeflügels einzutragen (siehe Anlage 1 Kapitel II GFIHV) und in Zeile 02 die Anzahl der Tiere, bei denen die Schlachtgeflügeluntersuchung nur im Schlachtbetrieb erfolgte (siehe Anlage 1 Kapitel III GFIHV). In den Zeilen 01 und 02 ist nur solches Geflügel einzutragen, das wie Haustiere gehalten wird (in Gehegen, Käfigen o.a.).
- In der Zeile 03 ist nur in Spalte 06 die Anzahl des erlegten und zur Geflügelfleischuntersuchung gestellten Federwildes einzutragen.
- Die Zeile 04 ist die Addition der Zeilen 01 bis 02 bzw. - bei Federwild - gleich der Zeile 03.
- In den Zeilen 05 bis 07 ist die Anzahl der zu weitergehenden Untersuchungen gestellten Tiere einzutragen (siehe Anlage 1 Kapitel II Nr. 4 und Kapitel III Nr. 4 GFIHV).

7.4 Nachweisungen 2 bis 4:

Die Eintragungen in den Nachweisungen 2 bis 4 sind entsprechend den Hinweisen unter Punkt 5.3, 2. bis 4. Anstrich dieser Anleitung vorzunehmen.

1. Allgemeine Bemerkungen:

Die Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen sowie der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen sind nach Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FlStV) vom 20. Dezember 1976 einmal jährlich auf den vorgenannten Erhebungsvordrucken zusammenzustellen. Die Zusammenstellungen sollen dem Statistischen Bundesamt bis März des Folgejahres vorliegen.

Grundlage der Erhebung sind nach § 22a Fleischhygienegesetz (FIHG) die Aufzeichnungen der mit der Durchführung der amtlichen Untersuchungen beauftragten Personen (Tierärzte, Fleischkontrolleure). Zur Sammlung der Untersuchungsdaten während des Jahres können die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Journale verwendet werden (grüne bzw. gelbe Arbeitsformulare).

In schraffierten Feldern sind generell keine Eintragungen vorzunehmen.

2. Erhebungsvordrucke A/grün und A/rot - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen

- 2.1 Der Erhebungsvordruck A/grün ist für die Erfassung von Tieren inländischer Herkunft bestimmt, der Vordruck A/rot für die Erfassung von Tieren ausländischer Herkunft.

Bei Vorhandensein eines Isolierschlachtbetriebes sind die in diesem Betrieb durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Krankschlachtungen nach § 13 FIHG auf einem gesonderten Formblatt (A grün oder A rot) nachzuweisen und als „Krankschlachtungen“ zu kennzeichnen.

- 2.2 In der Nachweisung 1 ist die Gesamtzahl der untersuchten Tiere einzutragen (Zeile 04). Diese Eintragung muß - nach Abzug der als untauglich beurteilten Tiere (Nachweisung 3) - mit der Jahressumme der monatlichen Meldungen der Schlachtungsstatistik (Anzahl der geschlachteten als tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen und Hausschlachtungen) übereinstimmen.
- 2.3 Waren an der Schlachttier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen beteiligt, ist nach § 22a FIHG die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat.
- 2.4 Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
- 2.5 Weitere Hinweise zu Nachweisung 1:
- Zeile 01: Hier sind sämtliche Tiere einzutragen, bei denen sowohl eine Schlachttier- (Lebend-) als auch eine Fleischuntersuchung vorgenommen wurde (gewerbliche und Hausschlachtungen), unabhängig vom Ergebnis der Untersuchungen.
Gleichfalls in Zeile 01 sind Fälle einzutragen, in denen der amtliche Tierarzt bzw. Fleischkontrolleur ein krankes oder verunglücktes Tier untersucht und die Schlachtung gestattet hat (nicht in Zeile 02 Notschlachtungen).

- Zeile 02 (Notschlachtungen):
Hier sind nur Eintragungen vorzunehmen, bei denen ausschließlich „Fleischuntersuchungen“ und keine Lebenduntersuchungen vorgenommen werden konnten. Eine Notschlachtung liegt dann vor, wenn die Untersuchung des Tieres vor der Schlachtung unterblieben ist, weil das Tier infolge eines Unglücksfalls sofort getötet werden mußte.
- Zeile 03:
In dieser Zeile sind nur die Fälle einzutragen, in denen nach § 3 FIHG die Befreiung von der Schlacht tieruntersuchung erfolgte und nur die Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. (Hausschlachtungen)
- Zeile 04:
Addition der Zeilen 01 bis 03; die Summen in dieser Zeile müssen - nach Abzug der als untauglich beurteilten Tiere (Zeile 54) - mit den Ergebnissen der Schlachtungsstatistik (Jahresergebnis, als tauglich beurteilte Tiere aus gewerblichen und Hausschlachtungen) übereinstimmen. (siehe Ziffer 2.2)
- Zeile 05:
Stichprobenweise durchgeführte Untersuchungen auf Rückstände nach § 5 Absatz 3 Nr. 2 Fleischhygiene- Verordnung (FIHV).
- Zeile 06:
Bei begründetem Verdacht durchgeführte Untersuchungen auf Rückstände nach § 5 Absatz 3 Nr. 2 FIHV.
- Zeilen 07 bis 10:
Durchgeführte bakteriologische Fleischuntersuchungen nach § 5 Absatz 3 Nr. 3 FIHV.
Die in Zeile 08 (Tauglich nach Brauchbarmachung) ausgewiesenen Tiere sind auch in der Nachweisung 2 unter dem entsprechenden Beanstandungsgrund einzutragen.
Die in Zeile 09 (untauglich) ausgewiesenen Tiere sind auch in der Nachweisung 3 unter dem entsprechenden Beanstandungsgrund einzutragen.
Die Zeile 10 ist die Addition der Zeilen 07 bis 09.
- Zeile 11:
Tiere, bei denen die bakteriologische Untersuchung ein positives Ergebnis hinsichtlich des Nachweises von Hemmstoffen ergeben hat und die demzufolge als untauglich beurteilt wurden (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7.5 FIHV).
Die Angaben in der Zeile 11 sind Darunter-Werte der Zeile 09 und müssen außerdem in der Zeile 42 enthalten sein.
- Zeile 12:
Hier ist die Anzahl der Tiere einzutragen, bei denen Fleischteile (Nebenprodukte der Schlachtung) infolge eines positiven Ergebnisses bei der Untersuchung auf Hemmstoffe als untauglich beurteilt wurden (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 10.5 FIHV).
Die Angaben in dieser Zeile müssen auch in der Zeile 58 (Nachweisung 4) enthalten sein.
- Zeile 13:
Hier ist die Anzahl der Schweine und Einhufer einzutragen, an denen eine Trichinen-Untersuchung nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 1 FIHV vorgenommen wurde.
Tiere, bei denen anstelle der Trichinen-Untersuchung eine Kältebehandlung nach Anlage 6 Nr. 3 FIHV durchgeführt wurde, sind nicht hier, sondern in der Nachweisung 2, Zeile 19 einzutragen.

Da nach § 1 Absatz 3 FIHG alle Schweine und Einhufer einer Trichinenuntersuchung oder Kältebehandlung zu unterziehen sind, muß die Summe der Zeilen 13 und 19 - zuzüglich der Zahl untauglicher Tiere (Zeile 54) - mindestens so groß sein wie die in der Zeile 04 ausgewiesene Zahl der insgesamt untersuchten Tiere.

2.6 Nachweisung 2:

In der Nachweisung 2 sind die nach Anlage 1 Kapitel IV Nr.3 FIHV als „tauglich nach Brauchbarmachung“ beurteilten Tiere einzutragen.

In der Zeile 19 sind die einer Kältebehandlung nach Anlage 6 Nr.3 FIHV unterzogenen Tiere einzutragen. Bitte beachten Sie den Hinweis zur Zeile 13.

2.7 Nachweisung 3:

In der Nachweisung 3 ist die Anzahl der Tiere einzutragen, die nach Anlage1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIHV als „untauglich“ beurteilt wurden. Entsprechend den Beanstandungsgründen sind die Tiere den einzelnen Zeilen der Nachweisung zuzuordnen. Es ist zu beachten, daß jedes Tier nur einmal zugeordnet werden darf, d. h. bei mehreren Beanstandungsgründen soll die Eintragung in der Zeile des Hauptgrundes erfolgen (siehe auch Nr. 2.4 dieser Anleitung).

Die Zeile 52 ist zu benutzen, wenn ganze Tierkörper aufgrund der in Anlage1 Kapitel IV Nr. 11.11 FIHV beschriebenen Beanstandungsgründe als „nicht geeignet zum Genuß für Menschen“ erklärt wurden.

Eintragungen in der Zeile 53 „Sonstige Gründe“ sollten durch Fußnoten erläutert werden.

2.8 Nachweisung 4:

In der Nachweisung 4 ist die Anzahl der Tiere einzutragen, bei denen Fleischteile, einzelne Organe oder Nebenprodukte der Schlachtung nach Anlage1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIHV als „untauglich“ beurteilt worden sind.

Zu beachten ist, daß die Anzahl der Tiere ermittelt werden soll, nicht die Anzahl beanstandeter Teile oder Organe. D. h. jedes Tier ist nur einmal mit der - Haupt-Beanstandung - einzutragen.

In der Zeile 64 sind Eintragungen vorzunehmen, wenn einzelne Fleischteile die in Anlage1 Kapitel IV Nr. 11.11 der FIHV beschriebenen Abweichungen aufweisen und deshalb als „nicht geeignet zum Genuß für Menschen“ erklärt wurden. Alle anderen in der Ziffer 11 aufgeführten Fleischteile, Organe (auch Lebern und Nieren) und Schlachtnebenprodukte, die nicht geeignet zum Genuß für Menschen sind, sind in der Nachweisung 4 nicht zu erfassen.

Eintragungen in der Zeile 65 „Sonstige Gründe“ sollten durch Fußnoten erläutert werden.

3. Erhebungsvordruck B - Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen

- 3.1 Der Erhebungsbogen B ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem Fleisch (Nachweisung 1) und zubereitetem Fleisch (Nachweisung 2) nach §§ 12 und 13 FIHV bestimmt.

Für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden.
Die Eintragungen sind in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen. In den Zeilen 07 bis 12, 17 bis 19 und 22 bis 24 der Beanstandungsgründe ist zusätzlich die Anzahl der beanstandeten Stücke (Tierkörper, -hälften, -viertel, -teile) anzugeben.

3.2 Nachweisung 1:

- Zeile 01:
Hier ist das Gewicht sämtlicher zur Untersuchung gestellten Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörperviertel, Tierkörperteile und Nebenprodukte der Schlachtung einzutragen, die aus Drittländern eingeführt wurden. Drittländer in diesem Sinne sind alle Länder, die nicht Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft oder Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind. (Island und Liechtenstein zählen zu den Drittländern.)
- Zeile 02:
In diese Zeile ist das Gewicht von Tierkörpern usw. einzutragen, die aus Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft oder Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) - außer Island und Liechtenstein - eingeführt wurden und die aufgrund eines vorliegenden schweren Verdachts auf Unregelmäßigkeiten nach § 12 Abs.4 FIHV zur Untersuchung vorgelegt wurden.
- Zeile 03:
In der Zeile 03 ist das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, denen entsprechend Anlage 4 Nr. 3 FIHV Stichproben entnommen und untersucht wurden; nicht das Gewicht der Stichprobe.
Außerdem ist hier das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, aus denen aufgrund eines schwerwiegenden Verdachts Tierkörper usw. bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht wurden. (siehe Anlage 4 Nr. 3.4 FIHV)
- Zeile 04:
Hier ist das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, aus denen Tierkörper usw. nach Anlage 4 Nr. 3.5 FIHV stichprobenweise auf Rückstände untersucht wurden.
- Zeile 05:
Hier ist das Gewicht der Sendung von Tierkörpern usw. einzutragen, bei denen aufgrund eines schwerwiegenden Verdachts (zusätzlich zu den Stichproben) eine Rückstandsuntersuchung durchgeführt wurde. (siehe Anlage 4 Nr. 3.6 FIHV)
- Zeile 06:
In dieser Zeile ist das Gewicht aller Tierkörper usw. einzutragen, die aufgrund der Untersuchungsergebnisse mit „Unschädlich zu beseitigen“ (siehe Anlage 4 Nr. 5.2 FIHV) oder mit „Zurückzuweisen“ (siehe Anlage 4 Nr. 5.3 FIHV) beurteilt wurden.
- In den Zeilen 07 bis 22 sind die beanstandeten Tierkörper und -teile den einzelnen Beanstandungsgründen zuzuordnen. Beachten Sie bitte, daß in einigen Zeilen außer dem Gewicht auch die Anzahl der beanstandeten Tierkörper oder Tierkörperteile anzugeben ist.

3.3 Nachweisung 2:

Die Nachweisung 2 ist für die Erfassung der Untersuchungen sowie der Untersuchungsergebnisse bei eingeführtem zubereitetem Fleisch vorgesehen. Die unter Ziffer 3.2 dieser Anleitung gemachten Ausführungen gelten hier sinngemäß. In den Zeilen 27 bis 29 ist das Gewicht der Sendung anzugeben, denen Stichproben entnommen wurden, nicht das Gewicht der Stichprobe.

4. Erhebungsvordruck E - Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchungen bei Haarwild

4.1 In diesem Vordruck sind die Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Haarwild zu erfassen; zum Haarwild gehören nach der Definition des § 4 Absatz 1 Nr. 1 FIHG Säugetiere, die nicht als Haustiere gehalten werden, wie in den Spalten 01 bis 05 des Vordruckes aufgeführt. Sonstiges Haarwild (Spalte 06) ist entweder mit den Code-Nummern (im Deckblatt der grünen Arbeitsjournale enthalten) „15“ für Gamswild, „16“ für Muffelwild oder durch Fußnoten (z. B. Biber, Dachse) zu kennzeichnen.

4.2 Waren an der Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat.

4.3 Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

4.4 Nachweisung 1:

– Zeile 01:

In dieser Zeile ist Haarwild einzutragen, das in Gehegen gehalten und nach § 1 Absatz 1 FIHG zur Fleischuntersuchung gestellt wird. Die Schlacht tieruntersuchung wird bei Haarwild in Gehegen durch regelmäßige Gesundheitsüberwachung ersetzt (siehe § 9 Absatz 4 FIHG).

– Zeile 02 (Notschlachtungen):

Es handelt sich hier nur um Haarwild aus einem Gehege, bei dem im Jahresablauf noch keine regelmäßige Gesundheitsüberwachung durchgeführt wurde und das Tier infolge eines Unglücksfalls sofort getötet werden mußte. Erlegtes Haarwild ist hier nicht einzutragen.

– Zeile 03 (Erlegtes Haarwild):

Hier ist das nach der Definition des § 4 Absatz 1 Nr. 2 FIHG erlegte Haarwild, das einer Fleischuntersuchung nach § 1 Absatz 1 FIHG unterzogen wurde, einzutragen. Schwarzwild und sonstiges Haarwild, das nur auf Trichinen untersucht wurde, ist in dieser Zeile nicht einzutragen.

– Die Zeile 04 ist die Addition der Zeilen 01 bis 03 und weist die insgesamt zur Fleischuntersuchung gestellten Tiere aus.

- Zu den Zeilen 05 bis 12 gelten sinngemäß die zum Formblatt A/grün – Nr. 2.5 dieser Anleitung gemachten Ausführungen.

- Zeile 13:

In dieser Zeile ist die Anzahl des Schwarzwildes und des sonstigen Haarwildes anzugeben, an dem eine Trichinen-Untersuchung nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 1 FIHV vorgenommen wurde.

Die Eintragung in dieser Zeile kann höher sein als die in Zeile 04 ausgewiesene Zahl der insgesamt untersuchten Tiere, da die Fleischuntersuchung für erlegtes Haarwild entfallen kann (siehe § 1 Absatz 1 FIHG), die Trichinenuntersuchung aber durchzuführen ist.

4.5 Nachweisungen 2 bis 4:

Die unter Ziffer 2.6 bis 2.8 dieser Anleitung gegebenen Hinweise für das Formblatt A/grün (Haustiere) gelten sinngemäß auch für den Ausweis der Untersuchungsergebnisse bei Haarwild. Zu beachten ist, daß in der Nachweisung 2, Zeile 19, nur Sumpfbiber eingetragen werden dürfen, da die Kältebehandlung anstelle der Trichinen-Untersuchung nur für diese zugelassen ist (siehe Anlage 6 Nr. 3 FIHV). Mägen und Därme von fleischfressendem Haarwild sind in Zeile 63 (Nachweisung 4) nicht einzutragen (untauglich laut Anlage 1 Kapitel IV Nr. 10.9 FIHV).

5. Erhebungsvordruck C/gelb und C/blau - Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen

- 5.1 Der Erhebungsvordruck C/gelb ist für die Erfassung von Geflügel inländischer Herkunft, der Vordruck C/blau für die Erfassung von Geflügel ausländischer Herkunft bestimmt.

- 5.2 Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

5.3 Nachweisungen 1 bis 4:

In den Nachweisungen 1 bis 4 ist Geflügel (Anzahl) zu erfassen, das nach § 4 der Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) der Schlachtgeflügeluntersuchung unterzogen wurde.

- Nachweisung 1:

In der Zeile 01 der Nachweisung 1 ist die Anzahl des nach § 4 Absatz 1 Nr. 1 GFIHV im Erzeuger – (Herkunfts-) betrieb und des nach § 4 Absatz 1 Nr. 2 GFIHV im Schlachtbetrieb untersuchten Schlachtgeflügels einzutragen.

Die Untersuchungen nach § 4 Absatz 1 Nr. 2 GFIHV umfassen die Untersuchungen nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 1.1, 2 und 4 GFIHV (Überprüfung der Gesundheitsbescheinigung, der Nämlichkeit des Schlachtgeflügels bzw. der Feststellung von transportbedingten Schäden oder Mängeln) und sind nicht in Zeile 02 auszuweisen.

Wir bitten darauf zu achten, daß Doppelzählungen vermieden werden.

In der Zeile 02 ist lediglich die Anzahl der Tiere einzutragen, bei denen die Schlachtgeflügeluntersuchung nach § 4 Absatz 2 GFIHV nur im Schlachtbetrieb erfolgte (Schlachtgeflügel aus Erzeugerbetrieben mit geringer Produktion).

Zeile 04 weist die Anzahl der Tiere aus, die insgesamt zur Schlachtgeflügeluntersuchung gestellt wurde: entweder nach § 4 Absatz 1 GFIHV (= Zeile 01) oder nach § 4 Absatz 2 GFIHV (= Zeile 02).

In den Zeilen 05 bis 07 ist die Anzahl der zu weitergehenden Untersuchungen (Anlage 1 Kapitel II Nr. 4 oder Kapitel III Nr. 4 GFIHV) gestellten Tiere einzutragen.

- Nachweisung 2:
In der Nachweisung 2 ist die Anzahl der Tiere einzutragen, für die aufgrund der Untersuchung das Verbot der Schlachtung ausgesprochen wurde. Entsprechend den festgestellten Ursachen des Verbots sind die Tiere den Zeilen 08 bis 15 zuzuordnen. (siehe Anlage 1 Kapitel II Nr. 5 und 6 GFIHV).
- Nachweisung 3:
In der Nachweisung 3 ist Geflügel zu erfassen, für das nach § 6 Absatz 1 Satz 2 Geflügelfleischhygienegesetz (GFIHV) bzw. nach § 5 Absatz 6 GFIHV eine Sonderschlachtgenehmigung erteilt wurde.
- Nachweisung 4:
Hier ist Schlachtgeflügel auszuweisen, das aufgrund des ausgesprochenen Verbots der Schlachtung getötet wurde (siehe § 5 Absatz 1 und 4 GFIHV). Die Zuordnung zu den festgestellten Ursachen ist nicht mehr erforderlich.

5.4 Nachweisungen 5 bis 8:

- In den Nachweisungen 5 bis 8 ist das nach § 6 Absatz 1 bis 3 GFIHV untersuchte Geflügelfleisch anzugeben. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Eintragungen in diesen Nachweisungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) zu machen sind.
- Nachweisung 5:
In der Zeile 19 ist das Gesamtgewicht des zur Untersuchung gestellten Geflügelfleisches zu erfassen.

In den Zeilen 21 bis 24 ist das Gewicht des Geflügelfleisches anzugeben, für das weitergehende Untersuchungen nach Anlage 1 Kapitel IV Nr. 6 bzw. Kapitel V Nr. 1 und 3 GFIHV angeordnet wurden. Bei den durchgeführten Stichproben ist das Gewicht der Sendung, der die Stichprobe entnommen wurde, anzugeben und nicht das Gewicht der Stichprobe.

- Nachweisung 6:
In der Nachweisung 6 ist das Gewicht des Geflügelfleisches einzutragen, für das aufgrund der Fleischuntersuchungen die Untauglichkeit des gesamten Tierkörpers festgestellt wurde. (siehe Anlage 1 Kapitel VI Nr. 3 GFIHV)

Die Geflügelfleischmengen sind entsprechend den festgestellten Ursachen den Zeilen 25 bis 42 zuzuordnen und in der Zeile 43 zu addieren.

- Nachweisung 7:
In der Nachweisung 7 sind als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Tierkörperteile zu erfassen (gleichfalls deren Gewicht in Kilogramm), siehe Anlage 1 Kapitel VI Nr. 7 GFIHV. Die richtige Zeilenzuordnung und Addition sind zu beachten.
- Nachweisung 8:
In der Nachweisung 8 ist das Gewicht des Geflügelfleisches auszuweisen, das nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 2 GFIHV als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt worden ist. Die richtige Zeilenzuordnung und Addition sind zu beachten.

6. Erhebungsvordruck D - Zusammenstellung der Ergebnisse der Eingangsuntersuchungen von Geflügelfleisch

- 6.1 Der Erhebungsvordruck D ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem Geflügelfleisch (Nachweisung 1) und von zubereitetem Geflügelfleisch nach § 15 Absatz 5 und § 16 Absatz 4 sowie Anlage 5 GFIHV bestimmt. Eingeführtes Fleisch von Federwild ist gleichfalls hier zu erfassen.
- 6.2 Für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden.
- 6.3 Die Angaben sind in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen.
- 6.4 Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
- 6.5 Nachweisung 1:
 - Zeile 01:
Hier ist das Gewicht sämtlicher zur Untersuchung gestellten Tierkörper, Tierkörperteile und Nebenprodukte der Schlachtung anzugeben und der jeweiligen Geflügelart zuzuordnen. (siehe Anlage 5 GFIHV)
 - Zeile 02:
Hier ist das Gewicht des aufgrund der Untersuchungsergebnisse vorläufig beschlagnahmten Geflügelfleisches einzutragen.
 - Zeile 03 bis 05:
In diesen Zeilen ist das Gewicht des zu weitergehenden Untersuchungen gestellten Geflügelfleisches auszuweisen. Bei der Entnahme von Stichproben ist das Gewicht der Sendung, der die Probe entnommen wird anzugeben, nicht das Gewicht oder die Anzahl der Stichproben.
 - Zeilen 06 bis 24:
In den Zeilen 06 bis 23 ist das Gewicht des aufgrund der Untersuchungsergebnisse beanstandeten Geflügelfleisches anzugeben und den jeweils festgestellten Ursachen der Beanstandung zuzuordnen.

7.5 Nachweisung 5:

- In Zeile 19 ist das Gewicht in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) des zur Untersuchung gestellten Geflügelfleisches zu erfassen (siehe Anlage 1 Kapitel IV GFIHV). Ebenso ist in Zeile 20 das Gewicht des zur Geflügelfleischuntersuchung gestellten erlegten Federwildes einzutragen (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 8 GFIHV).
- In den Zeilen 21 bis 24 ist das Gewicht des Geflügelfleisches anzugeben, für das weitergehende Untersuchungen angeordnet wurden (siehe Anlage 1 Kapitel IV Nr. 6 bzw. Kapitel V Nr. 1 und 3 GFIHV).
- Bei der Entnahme von Stichproben ist das Gewicht der Sendung einzutragen, denen die Probe entnommen wurde, nicht das Gewicht der Stichprobe.

7.6 Nachweisungen 6 bis 8:

Die Eintragungen in den Nachweisungen 6 bis 8 sind entsprechend den Hinweisen unter Punkt 5.4, 3. bis 5. Anstrich dieser Anleitung vorzunehmen.

Erhebungsvordruck A

**Zusammenstellung
der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen
bei Schlachtungen im Inland**Jahr **2002**Für Tiere **inländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTv) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), das zuletzt durch Artikel 9 § 2 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 1366) die zuletzt durch Artikel 9 § 15 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Dieser Erhebungsvordruck ist für Tiere inländischer Herkunft bestimmt. Für Tiere ausländischer Herkunft ist der rote Erhebungsvordruck A zu verwenden. Die Angaben der Nachweisung 1 müssen mit den Meldungen der Schlachtungstatistik übereinstimmen.
2. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
3. Waren an der Schlachttier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat. Auf Vollzähligkeit des Nachweises der Trichinenuntersuchung ist zu achten.

Nachweisung 1

Untersuchte Tiere

Die Angaben in Zeile 04 Spalte 01 bis 06 müssen mit der Jahressumme der in den monatlichen Meldungen im Rahmen der Schlachtungsstatistik an die Statistischen Landesämter übergebenen Ergebnisse übereinstimmen.

Art der Untersuchung		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	01							
Nur Fleischuntersuchung Notschlachtungen (§ 1 Abs. 2 FIHG)	02							
Nur Fleischuntersuchung Hausschlachtungen (§ 3 FIHG)	03							
Schlachtungen insgesamt (Z01 + Z02 + Z03)	04							
dar.: nach Rückstandskontrollplan untersucht	05							
Wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	06							
Bakteriologisch untersucht und davon beurteilt als: Tauglich	07							
Tauglich nach Brauch- barmachung ¹⁾	08							
Untauglich ¹⁾	09							
Bakteriologische Untersuchungen zusammen (Z07 + Z08 + Z09)	10							
dar.: Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 7.5 der Anl. 1 FIHV ²⁾	11							
Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 10.5 der Anl. 1 FIHV ³⁾	12							
Trichinen-Untersuchung	13	4)					4)	
	14							
	15							

- 1) Die in diesen Zeilen ausgewiesenen Tiere müssen außerdem in der Nachweisung 2 oder 3 unter den entsprechenden Beanstandungsgründen eingetragen werden.
- 2) Die hier nachgewiesenen untauglichen Tiere müssen auch in Zeile 09 und 42 enthalten sein.
- 3) Hier erfolgte Eintragungen sind auch in Zeile 58 zu berücksichtigen.
- 4) Hier sind sämtliche auf Trichinen untersuchte Tiere anzugeben, auch bei Veranlassung zur zentralen Trichinenuntersuchung an anderer Stelle.

Nachweisung 2

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 3 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
3.1 Schwachfönnigkeit (Rinder u. Schweine)	16							
3.2 Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	17							
3.3 Nicht kastrierte männliche Schweine ⁵⁾ , Zwitter u. Kryptorchiden	18							
3.4 Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3	19							
Zusammen	20							

5) mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg.

Nachweisung 3

Als untauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
7.1 Milzbrand	21							
7.1 Rauschbrand	22							
7.1 Tollwut	23							
7.1 Rotz	24							
7.1 Tetanus	25							
7.1 Botulismus	26							
7.1 Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27							
7.1 Rinderpest	28							
7.1 Brucellose	29							
7.1 Tuberkulose	30							
7.1 Trichinellose	31							
7.1 Salmonellose	32							
7.1 Rotlauf der Schweine	33							
7.1 Aujeszkysche Krankheit	34							
7.1 Schweinepest	35							
7.1 Ansteckende Schweinelähme	36							
7.2 Andere übertragbare Krankheiten	37							
7.3 Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	38							
7.3 Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollst. Abmagerung)	39							
7.3 Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachge- wiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	40							
7.4 Starkfärbigkeit (einschl. nicht brauchbar gem. Tiere mit Schwachfärbigk.)	41							
7.5 Rückstände von Hemmstoffen	42							
7.6 Stoffe mit thyreostat., östrogenen, androg. u. gestagener Wirkung, ß-Agonisten	43							
7.7.1 Höchstmengen überschritten o. im Anhang IV d. VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	44							
7.7.2 Überschreitung von Beurteilungswerten nach Kap. III Nr. 2.6.1	45							
7.7.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	46							
7.8 Natürlicher Tod, Töten im Verenden	47							
7.9 Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakolog. Behandlung	48							
7.10 Ohne Schlacht tieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	49							
7.11 Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes u. Fehlen der Bescheinigung n. § 8 FIVH	50							
8. Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	51							
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	52							
Sonstige Gründe	53							
Zusammen	54							

Nachweisung 4

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
9. Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	55							
10.2 Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	56							
10.4 Anaerob grampositive Stäbchen	57							
10.5 Rückstände von Hemmstoffen	58							
10.6.1 Festgesetzte Höchstmengen überschritten	59							
10.6.2 Beurteilungswerte nach Kap. III Nr. 2.6.1 überschritten	60							
10.6.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	61							
10.7 Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	62							
10.8 Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	63							
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	64							
Sonstige Gründe	65							
Zusammen	66							

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Erhebungsvordruck A

**Zusammenstellung
der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen
bei Schlachtungen im Inland**Jahr **2002**Für Tiere **ausländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), zuletzt geändert durch Artikel 9 § 2 des Gesetzes vom 06. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 1366) die zuletzt durch Artikel 9 § 15 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Dieser Erhebungsvordruck ist für Tiere ausländischer Herkunft bestimmt. Für Tiere inländischer Herkunft ist der grüne Erhebungsvordruck A zu verwenden. Die Angaben der Nachweisung 1 müssen mit den Meldungen der Schlachtungsstatistik übereinstimmen.
2. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
3. Waren an der Schlachttier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat. Auf Vollzähligkeit des Nachweises der Trichinenuntersuchung ist zu achten.

Nachweisung 1

Untersuchte Tiere

Die Angaben in Zeile 04 Spalte 01 bis 06 müssen mit der Jahressumme der in den monatlichen Meldungen im Rahmen der Schlachtungsstatistik an die Statistischen Landesämter übergebenen Ergebnisse übereinstimmen.

Art der Untersuchung		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	01							
Nur Fleischuntersuchung Notschlachtungen (§ 1 Abs. 2 FIHG)	02							
Nur Fleischuntersuchung Hausschlachtungen (§ 3 FIHG)	03							
Schlachtungen insgesamt (Z01 + Z02 + Z03)	04							
dar.: nach Rückstandskontrollplan untersucht	05							
Wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	06							
Bakteriologisch untersucht und davon beurteilt als: Tauglich	07							
Tauglich nach Brauch- barmachung ¹⁾	08							
Untauglich ¹⁾	09							
Bakteriologische Untersuchungen zusammen (Z07 + Z08 + Z09)	10							
dar.: Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 7.5 der Anl. 1 FIHV ²⁾	11							
Nachweis von Hemmstoffen nach Nr. 10.5 der Anl. 1 FIHV ³⁾	12							
Trichinen-Untersuchung	13			4)			4)	
	14							
	15							

- 1) Die in diesen Zeilen ausgewiesenen Tiere müssen außerdem in der Nachweisung 2 oder 3 unter den entsprechenden Beanstandungsgründen eingetragen werden.
- 2) Die hier nachgewiesenen untauglichen Tiere müssen auch in Zeile 09 und 42 enthalten sein.
- 3) Hier erfolgte Eintragungen sind auch in Zeile 58 zu berücksichtigen.
- 4) Hier sind sämtliche auf Trichinen untersuchte Tiere anzugeben, auch bei Veranlassung zur zentralen Trichinenuntersuchung an anderer Stelle.

Nachweisung 2

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 3 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
3.1 Schwachfönnigkeit (Rinder u. Schweine)	16							
3.2 Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	17							
3.3 Nicht kastrierte männliche Schweine ⁵⁾ , Zwitter u. Kryptorchiden	18							
3.4 Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3	19							
Zusammen	20							

5) mit einem Gewicht des Tierkörpers von über 80 kg.

Nachweisung 3

Als untauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
7.1 Milzbrand	21							
7.1 Rauschbrand	22							
7.1 Tollwut	23							
7.1 Rotz	24							
7.1 Tetanus	25							
7.1 Botulismus	26							
7.1 Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27							
7.1 Rinderpest	28							
7.1 Brucellose	29							
7.1 Tuberkulose	30							
7.1 Trichinellose	31							
7.1 Salmonellose	32							
7.1 Rotlauf der Schweine	33							
7.1 Aujeszky'sche Krankheit	34							
7.1 Schweinepest	35							
7.1 Ansteckende Schweinelähme	36							
7.2 Andere übertragbare Krankheiten	37							
7.3 Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	38							
7.3 Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollst. Abmagerung)	39							
7.3 Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachge- wiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Androstenon von 0,5 Mikrogramm/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	40							
7.4 Starkfärbigkeit (einschl. nicht brauchbar gem. Tiere mit Schwachfärbigkeit)	41							
7.5 Rückstände von Hemmstoffen	42							
7.6 Stoffe mit thyreostat., östrogenen, androg. u. gestagener Wirkung, ß-Agonisten	43							
7.7.1 Höchstmengen überschritten o. im Anhang IV d. VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	44							
7.7.2 Überschreitung von Beurteilungswerten nach Kap. III Nr. 2.6.1	45							
7.7.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	46							
7.8 Natürlicher Tod, Töten im Verenden	47							
7.9 Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakolog. Behandlung	48							
7.10 Ohne Schlacht tieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	49							
7.11 Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes u. Fehlen der Bescheinigung n. § 8 FIVH	50							
8. Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	51							
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	52							
Sonstige Gründe	53							
Zusammen	54							

Nachweisung 4

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIVH (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Kälber	Rinder (außer Kälbern)	Schweine (einschl. Ferkel)	Schafe	Ziegen	Einhufer	Haus- kaninchen
		01	02	03	04	05	06	07
9. Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	55							
10.2 Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	56							
10.4 Anaerob grampositive Stäbchen	57							
10.5 Rückstände von Hemmstoffen	58							
10.6.1 Festgesetzte Höchstmengen überschritten	59							
10.6.2 Beurteilungswerte nach Kap. III Nr. 2.6.1 überschritten	60							
10.6.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	61							
10.7 Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	62							
10.8 Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	63							
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	64							
Sonstige Gründe	65							
Zusammen	66							

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Erhebungsvordruck B

Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen

Jahr **2002**

Versandland

Für die Abgabe der Meldung zuständigen Behörde.....

Postleitzahl

Land:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), das zuletzt durch Artikel 9 § 2 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 1366) die zuletzt durch Artikel 9 § 15 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen.
Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
4. Kälber sind in die Spalte „Rinder“ mit einzutragen.

[illegible]

(bei Salmonellose, Tuberkulose, Finnen und Trichinen sowie bei Rückstandsuntersuchungen mit positiven Ergebnis müssen die Angaben außer dem Gewicht auch die Stückzahl enthalten: (TK) = Tierkörper, (TH) = Tierkörperhälfen, (TV) = Tierkörperviertel, (TT) = in drei Teile zerteilte Tierhälfen)

1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.

Bitte wenden

Nachweisung 2
Eingeführtes zubereitetes Fleisch
Kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund nach Anlage 4 Nr. FIHV		Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
		Fleisch	Blut usw.	Fett	
		01	02	03	04
Untersuchung gestellt A. Aus Drittländern	25				
B. Bei schwerw. Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedst. EU/EWR (§12 Abs. 4 FIHV)	26				
dar.: stichprobenweise, ggf. bakteriolog. usw. untersucht 1) 4.2 4.3	27				
stichprobenweise, auf Rückstände untersucht 1) 4.4	28				
wegen schwerwieg. Verdachts auf Rückstände untersucht 1) 4.5	29				
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen 6.2 6.3,6.4	30				
Beanstandungen					
Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.) 6.2.1	31				
Rückstände von Hemmstoffen 6.2.2.1	32				
Rückstände von Stoffen mit thyreostat., östrogenen, gestagenen o. androg. Wirkung, ß-Agonisten 6.2.2.2	33				
Überschreitung der Höchstmengen o. aufgeführt Anh. IV d. VO (EWG) 2377/90 6.2.2.3	34				
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kap. III Nr. 2.6.1 FIHV 6.2.2.3	35				
Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2 FIHV 6.2.2.3	36				
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben 6.2.3	37				
Verarbeitung von genußuntaugl. Fleisch 6.2.4	38				
Unzulässige Behandlung von Fleisch 6.2.4	39				
Beanstandungen zur Haltbarmachung 6.2.6 6.2.8	40				
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz 6.3.1 6.3.5.1	41				
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien 6.3.2 6.3.3 6.3.5.2 6.4.1.1	42				
Verunreinigung 6.3.4 6.3.5.3, 6.3.6.3, 6.4.1.2	43				
Gehalt an Wasser über 0,3 % 6.3.5.4	44				
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65 % 6.3.5.5 Peroxydzahl über 4 6.3.5.6	45				
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen 6.3.6	46				
Insgesamt beanstandet (Zeile 31 – 46)	47				
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	48				

1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck C

Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtungen im Inland

Jahr **2002**

Für Tiere **inländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl.

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetz (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), das zuletzt durch Artikel 9 § 3 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2001 (BGBl. I. S. 4098), die zuletzt durch Artikel 9 § 16 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I. S. 3082) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2555)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach §, 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Diese Zusammenstellung ist für Schlachtgeflügel inländischer Herkunft bestimmt. Für Schlachtgeflügel ausländischer Herkunft ist der blaue Erhebungsvordruck zu verwenden.
2. Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

1. Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung gem. GFIHV	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 1

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	Anl. 1 Kap. II	01						
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	Kap. III	02						
		03						
	zusammen	04						
darunter weitergehend untersucht mikrobiologisch	Kap. II Nr. 4, Kap. III Nr. 4	05						
auf Rückstände		06						
sonstig		07						

Nachweisung 2

Verbot der Schlachtung (gem. GFIHV, § 5, Abs. 1 und 2)

Geflügelpest	Kap. II, Nr. 5.1	08						
Newcastle-Krankheit	Nr. 5.2	09						
Ornithose	Nr. 5.3	10						
Salmonellose	Nr. 5.4	11						
Rückstände	Nr. 6.1	12						
Pharmak. wirksame Stoffe	Nr. 6.2	13						
Verbotene Stoffe	Nr. 6.3	14						
Sonstige Gründe	Nr. 6.4	15						
	Zusammen	16						

Nachweisung 3

Genehmigte Sonderschlachtungen (gem. GFIHV, § 5 Abs. 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	17						
--------------------------------	----	--	--	--	--	--	--

Nachweisung 4

Tötungen (gem. GFIHV, § 5 Abs. 1 und 4)

Tötungen	18						
----------	----	--	--	--	--	--	--

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
gem. GFIHV	hühner					
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 5

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	Anl. 1 Kap. IV	19					
		20					
darunter: mikrobiologisch untersucht	Kap. IV Nr. 6	21					
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 1	22					
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 3	23					
sonstig		24					

Nachweisung 6

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	Kap. VI, Nr. 3.1	25					
Newcastle-Krankheit	Nr. 3.1	26					
Ornithose	Nr. 3.1	27					
Salmonellose	Nr. 3.1	28					
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	Nr. 3.2	29					
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits in Nr. 25-29 genannt sind	Nr. 3.3	30					
Rückstände von	Nr. 3.4	31					
„	Nr. 3.4	32					
„	Nr. 3.4	33					
„	Nr. 3.4	34					
Vergiftung	Nr. 3.5, 3.6	35					
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	Nr. 3.14	36					
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	Nr. 3.15	37					
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	Nr. 3.8 - 3.12	38					
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	Nr. 3.19	39					
Hochgradige Abmagerung	Nr. 3.13	40					
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	Nr. 3.16-3.18	41					
Sonstige Gründe		42					
Zusammen		43					

bitte wenden

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Beanstandungsgrund	gem. GFIHV	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
		01	02	03	04	05	06

Nachweisung 7

**Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers
(gem. GFIHV, Anl. 1, Kapitel VI, Nr. 7)**

Parasitenbefall	44						
Örtlich begrenzte Geschwülste	45						
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46						
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	47						
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farblagerungen	48						
Sonstige Gründe	49						
Zusammen	50						

Nachweisung 8

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt (gem. GFIHV, Anl. 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	51						
Newcastle-Krankheit	52						
Ornithose	53						
Salmonellose	54						
Tollwut	55						
Sonstige Gründe	56						
Zusammen	57						

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck C

Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen bei Schlachtungen im Inland

Jahr **2002**

Für Tiere **ausländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetz (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), das zuletzt durch Artikel 9 § 3 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4098), die zuletzt durch Artikel 9 § 16 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Diese Zusammenstellung ist für Schlachtgeflügel ausländischer Herkunft bestimmt. Für Schlachtgeflügel inländischer Herkunft ist der gelbe Erhebungsvordruck zu verwenden.
2. Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

1. Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
gem. GFIHV	hühner					
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 1

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	Anl. 1 Kap. II	01					
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	Kap. III	02					
		03					
	zusammen	04					
darunter weitergehend untersucht mikrobiologisch	Kap. II Nr. 4, Kap. III Nr. 4	05					
auf Rückstände		06					
sonstig		07					

Nachweisung 2

Verbot der Schlachtung (gem. GFIHV, § 5, Abs. 1 und 2)

Geflügelpest	Kap. II, Nr. 5.1	08					
Newcastle-Krankheit	Nr. 5.2	09					
Ornithose	Nr. 5.3	10					
Salmonellose	Nr. 5.4	11					
Rückstände	Nr. 6.1	12					
Pharmak. wirksame Stoffe	Nr. 6.2	13					
Verbotene Stoffe	Nr. 6.3	14					
Sonstige Gründe	Nr. 6.4	15					
Zusammen		16					

Nachweisung 3

Genehmigte Sonderschlachtungen (gem. GFIHV, § 5 Abs. 6)

Genehmigte Sonderschlachtungen	17					
--------------------------------	----	--	--	--	--	--

Nachweisung 4

Tötungen (gem. GFIHV, § 5 Abs. 1 und 4)

Tötungen	18					
----------	----	--	--	--	--	--

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
gem. GFIHV	hühner					
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 5

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	Anl. 1 Kap. IV	19					
		20					
darunter: mikrobiologisch untersucht	Kap. IV Nr. 6	21					
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 1	22					
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 3	23					
sonstig		24					

Nachweisung 6

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest, Listeriose, Geflügelcholera, Tollwut	Kap. VI, Nr. 3.1	25					
Newcastle-Krankheit	Nr. 3.1	26					
Ornithose	Nr. 3.1	27					
Salmonellose	Nr. 3.1	28					
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	Nr. 3.2	29					
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits in Nr. 25-29 genannt sind	Nr. 3.3	30					
Rückstände von	Nr. 3.4	31					
„	Nr. 3.4	32					
„	Nr. 3.4	33					
„	Nr. 3.4	34					
Vergiftung	Nr. 3.5, 3.6	35					
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	Nr. 3.14	36					
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	Nr. 3.15	37					
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	Nr. 3.8 - 3.12	38					
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	Nr. 3.19	39					
Hochgradige Abmagerung	Nr. 3.13	40					
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	Nr. 3.16-3.18	41					
Sonstige Gründe		42					
Zusammen		43					

bitte wenden

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Beanstandungsgrund	gem. GFIHV	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perlhühner
		hühner	hühner				
		01	02	03	04	05	06

Nachweisung 7

**Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers
(gem. GFIHV, Anl. 1, Kapitel VI, Nr. 7)**

Parasitenbefall	44						
Örtlich begrenzte Geschwülste	45						
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46						
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	47						
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	48						
Sonstige Gründe	49						
Zusammen	50						

Nachweisung 8

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt (gem. GFIHV, Anl. 1, Kap. VI, Nr. 2)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	51						
Newcastle-Krankheit	52						
Ornithose	53						
Salmonellose	54						
Tollwut	55						
Sonstige Gründe	56						
Zusammen	57						

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck D

Zusammenstellung der Ergebnisse der Eingangsuntersuchungen von Geflügelfleisch

Jahr **2002**

Versandland

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Postleitzahl

Land:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetz (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), das zuletzt durch Artikel 9 § 3 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4098), die zuletzt durch Artikel 9 § 16 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Geflügelfleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.

kg

[illegible]

Nachweisung 2
Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch
kg

Art der Untersuchung _____		Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
Beanstandungsgrund		01	02	03
Zur Untersuchung gestellt	25			
darunter: vorläufig beschlagnahmt	26			
mikrobiologisch untersucht	27			
stichprobenweise auf Rückstände untersucht 1)	28			
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht 1)	29			
<p>1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.</p> <p style="text-align: center;">Beanstandungen</p>				
Salmonellen	30			
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	31			
Rückstände von	32			
"	33			
"	34			
Substantielle Mängel	35			
Verschmutzung	36			
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFIHV)	37			
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	38			
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	39			
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	40			
Sonstige Gründe	41			
Zusammen (Zeile 30-41)	42			

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Erhebungsvordruck E

**Zusammenstellung
der Ergebnisse der Fleischuntersuchungen
bei Haarwild**

Jahr **2002**

Für Tiere **inländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)
- § 27 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), das zuletzt durch Artikel 9 § 2 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Fleischhygiene-Verordnung (FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 1366) die zuletzt durch Artikel 9 § 15 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

Anleitung für die Eintragungen

1. Dieser Erhebungsvordruck ist für Tiere inländischer Herkunft bestimmt
2. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen. Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
3. Waren an der Schlachtier- und Fleischuntersuchung eines Tieres mehrere Personen nach § 22a FIHG beteiligt, ist die Tagebuchaufzeichnung desjenigen maßgeblich, der die Endbeurteilung vorgenommen hat. Auf Vollständigkeit des Nachweises der Trichinenuntersuchung ist zu achten.

Nachweisung 1

Untersuchte Tiere

Art der Untersuchung		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
Gehegehaarwilduntersuchung (§ 1 Abs.1 und § 9 Abs.4 FIHG, Gehegeüberwachung und Fleischuntersuchung	01						
Nur Fleischuntersuchung Notschlachtungen von Gehegewild	02						
Nur Er. Haarwild § 1 Abs.1 Satz 2 FIHG	03						
Untersuchtes Haarwild insgesamt (Z01+Z02+Z03)	04						
dar.: nach Rückstandskontrollplan untersucht	05						
Wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	06						
Bakteriologisch untersucht und davon beurteilt als: Tauglich	07						
Tauglich nach Brauch- barmachung ¹⁾	08						
Untauglich ¹⁾	09						
Bakteriologische Untersuchungen zusammen (Z07 + Z08 + Z09)	10						
dar.: Nachweis von Hemmstoffen nach Anl. 1 Nr. 7.5 FIHV ²⁾	11						
Nachweis von Hemmstoffen nach Anl. 1 Nr. 10.5 FIHV ³⁾	12						
Trichinen-Untersuchung	13						
	14						
	15						

- 1) Die in diesen Zeilen ausgewiesenen Tiere müssen außerdem in der Nachweisung 2 oder 3 unter den entsprechenden Beanstandungsgründen eingetragen werden.
- 2) Die hier nachgewiesenen untauglichen Tiere müssen auch in Zeile 09 und 42 enthalten sein.
- 3) Hier erfolgte Eintragungen sind auch in Zeile 58 zu berücksichtigen.
- 4) Falls darunter Gamswild (Code 15) und Muffelwild (Code 16) , getrennt angeben und Code in Klammern anfügen.

Nachweisung 2

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 3 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
	16						
3.2 Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	17						
	18						
3.4 Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 ⁵⁾	19						
Zusammen	20						

5) Nur Sumpfbiber

Nachweisung 3

Als untauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 7 und 8 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
7.1 Milzbrand	21						
7.1 Rauschbrand	22						
7.1 Tollwut	23						
7.1 Rotz	24						
7.1 Tetanus	25						
7.1 Botulismus	26						
7.1 Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27						
7.1 Rinderpest	28						
7.1 Brucellose	29						
7.1 Tuberkulose	30						
7.1 Trichinellose	31						
7.1 Salmonellose	32						
7.1 Rotlauf der Schweine	33						
7.1 Aujeszky'sche Krankheit	34						
7.1 Schweinepest	35						
7.1 Ansteckende Schweinelähme	36						
7.2 Andere übertragbare Krankheiten	37						
7.3 Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	38						
7.3 Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollst. Abmagerung)	39						
	40						
7.4 Starkfönnigkeit (einschl. nicht brauchbar gem. Tiere mit Schwachfönnigk.)	41						
7.5 Rückstände von Hemmstoffen	42						
7.6 Stoffe mit thyreostat., östrogener, androg. u. gestagener Wirkung, ß-Agonisten	43						
7.7.1 Höcstmengen überschritten o. im Anhang IV d. VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	44						
7.7.2 Überschreitung von Beurteilungswerten nach Kap. III Nr. 2.6.1	45						
7.7.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	46						
7.8 Natörllicher Tod, Töten im Verenden	47						
7.9 Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakolog. Behandlung	48						
7.10 Ohne Schlacht tieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	49						
7.11 Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes u. Fehlen der Bescheinigung n. § 8 FIHV	50						
8. Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	51						
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	52						
Sonstige Gründe	53						
Zusammen	54						

Nachweisung 4

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Anlage 1 Kapitel IV Nr. 9 und 10 FIHV (zu den §§ 5 und 6)

Beanstandungsgrund		Rotwild	Damwild, Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen und Wildkaninchen	Sonstiges Haarwild 4)
		01	02	03	04	05	06
9. Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	55						
10.2 Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	56						
10.4 Anaerob grampositive Stäbchen	57						
10.5 Rückstände von Hemmstoffen	58						
10.6.1 Festgesetzte Höchstmengen überschritten	59						
10.6.2 Beurteilungswerte nach Kap. III Nr. 2.6.1 überschritten	60						
10.6.3 Überschreitung von Richtwerten nach Kap. III Nr. 2.6.2	61						
10.7 Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	62						
10.8 Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Hamblasen	63						
11.11 Nicht z. menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	64						
Sonstige Gründe	65						
Zusammen	66						

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Erhebungsvordruck F

**Zusammenstellung
der Ergebnisse der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen
bei Federwild und sonstigen wie Haustiere gehaltenen Federwildarten**

Jahr **2002**

Für Tiere **inländischer** Herkunft

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Reg.-Bez.:

Kreis:

Rechtsgrundlagen:

- § 27 des Geflügelfleischhygienegesetz (GFIHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), das zuletzt durch Artikel 9 § 3 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist.
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2001 (BGBl. I. S. 4098), die zuletzt durch Artikel 9 § 16 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I. S. 3082) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Fleischhygiene-Statistik-Verordnung (FISTV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)

Hilfsmerkmale:

Name und Anschrift der für die Erhebung zuständigen Behörde sowie die Angaben zu „Sachlich geprüft“, „Ort“, „Datum“, „Unterschrift“ und „Stempel“ sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden gemeinsam mit dem Erhebungsvordruck vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Unterrichtung nach § 17 BStatG zu entnehmen.

1. Schlachtgeflügeluntersuchung

Stück

Art der Untersuchung nach GFIHV	Tauben / Wachteln	Reb- hühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Federwild
Beanstandungsgrund	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 1

Untersuchtes Schlachtgeflügel

Im Herkunftsbetrieb untersucht	Anl. 1 Kap. II	01						
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	Kap. III	02						
Erlegtes Federwild (nur Gefl.-Fleischunters.)	Kap. IV Nr. 8	03						
Zusammen		04						
darunter weitergehend untersucht mikrobiologisch	{ Kap. II Nr. 4, Kap. III Nr. 4	05						
auf Rückstände		06						
sonstig		07						

Nachweisung 2

Verbot der Schlachtung (nach § 5 Abs. 1 und 2 GFIHV)

Geflügelpest	Kap. II, Nr. 5.1	08						
Newcastle-Krankheit	Nr. 5.2	09						
Ornithose	Nr. 5.3	10						
Salmonellose	Nr. 5.4	11						
Rückstände	Nr. 6.1	12						
Pharmak. wirksame Stoffe	Nr. 6.2	13						
Verbotene Stoffe	Nr. 6.3	14						
Sonstige Gründe	Nr. 6.4	15						
Zusammen		16						

Nachweisung 3

Genehmigte Sonderschlachtungen (nach § 5 Abs. 6 GFIHV)

Genehmigte Sonderschlachtungen	17						
--------------------------------	----	--	--	--	--	--	--

Nachweisung 4

Tötungen (nach § 5 Abs. 1 und 4 GFIHV)

Tötungen	18						
----------	----	--	--	--	--	--	--

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Art der Untersuchung nach GFIHV	Tauben / Wachteln	Reb- hühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Federwild
Beanstandungsgrund	01	02		04	05	06

Nachweisung 5

Untersuchtes Geflügelfleisch

Untersuchtes Geflügelfleisch	Anl. 1 Kap. IV	19						
darunter: Erlegtes Federwild		20						
darunter: mikrobiologisch untersucht (von Zeile 19 bzw. 20)	Kap. IV Nr. 6	21						
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 1	22						
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	Kap. V Nr. 3	23						
sonstig		24						

Nachweisung 6

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung)

Geflügelpest	Kap. VI, Nr. 3.1	25						
Newcastle-Krankheit	Nr. 3.1	26						
Ornithose	Nr. 3.1	27						
Salmonellose	Nr. 3.1	28						
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Enten- hepatitis, Leukose, Pocken, Pseudo- tuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf, Listeriose, Geflügelcholera	Nr. 3.2	29						
Bakteriämien oder Viraämien, soweit sie nicht bereits in Nr. 25-29 genannt sind	Nr. 3.3	30						
Rückstände von	Nr. 3.4	31						
„	Nr. 3.4	32						
„	Nr. 3.4	33						
„	Nr. 3.4	34						
Vergiftung	Nr. 3.5, 3.6	35						
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	Nr. 3.14	36						
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	Nr. 3.15	37						
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	Nr. 3.8 - 3.12	38						
Verschmutzung, die auch durch gründ- liche Reinigung nicht beseitigt werden kann	Nr. 3.19	39						
Hochgradige Abmagerung	Nr. 3.13	40						
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Ab- weichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	Nr. 3.16-3.18	41						
Sonstige Gründe		42						
Zusammen		43						

bitte wenden

2. Geflügelfleischuntersuchung

kg

Beanstandungsgrund	nach GFIHV	Tauben / Wachteln	Reb- hühner	Fasane	Straußen- vögel	andere Geflügelarten	Federwild
	<input checked="" type="checkbox"/>	01	02	03	04	05	06

Nachweisung 7

**Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers
(nach Anlage 1 Kapitel VI Nr. 7 GFIHV)**

Parasitenbefall	44						
Örtlich begrenzte Geschwülste	45						
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	46						
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	47						
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	48						
Sonstige Gründe	49						
Zusammen	50						

Nachweisung 8

Als tauglich nach Brauchbarmachung beurteilt (nach Anlage 1 Kap. VI Nr. 2 GFIHV)

Geflügelpest, Geflügelcholera, Listeriose	51						
Newcastle-Krankheit	52						
Ornithose	53						
Salmonellose	54						
	55						
Sonstige Gründe	56						
Zusammen	57						

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe: als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestands-erhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *vierjährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaubereichen sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte **Ergebnisse vom 03. Mai jeden Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.**

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG - Service-center Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, Tel.: 070 71/ 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich